



# **Der Schwaben-Ritter**

**MONATS-RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG**

Nr. 3    Juni 2004    54. Jahrgang    TSV Schwaben Augsburg, Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg



***Schwäbischer Meister an den Ringen:  
Christof Walter!***

# Der Schwaben-Spiegel



## Abteilungen:

Basketball · Badminton · Boxen · Eistanz  
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey  
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis  
Turnen · Volleyball · Wintersport

Mitgliederstand 01.01.03: 2627

Letzte Beitragsänderung: Umstellung auf Euro am 01.01.2002

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2005

Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997)

Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964), Willi Burghardt (1986), Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997), Elfriede Weis (1997), Franz Seitz (2000), Alexander Wehrmann (2002)

Inhaber der goldenen

Standplakette: Winfried Krenleitner (1976), Manfred Fischer (1977)

## **Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins**

**Vereinsführung:** *Präsident:* Gerhard Benning, 86157 Augsburg, Paul-Heyse-Straße 1, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20. *Vizepräsidenten:* Wolfgang Dietz, 86150 Augsburg, Saurengreinswinkel 8, Tel. 50 27 90, Fax 5 02 79 10; Martin Horber, 86199 Augsburg, Rilkestraße 3¼, Tel. 59 20 32. *Schatzmeister:* Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstraße 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11; *Pressewart:* K.-Veit Walch, 86179 Augsburg, Im Gries 6, Tel. 8 08 59-0, Fax 8 08 59-20.

**Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:** Karlheinz Englet, Karl Gnann, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried Selmair

**Geschäftsstelle:** Vereinsheim Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01, E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de, Frau Eva Kalfas, Mo., Do., Fr. von 10 – 12 Uhr, Mi. von 17 – 19 Uhr, Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de. Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915, BLZ 720 500 00.

**Vereinsgaststätte:** „Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig. Herausgeber: Turn- und Sportverein 1847 Schwaben Augsburg e.V. Augsburg, 86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15. Redaktion und Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86399 Bobingen, Lechallee 57 a, Tel.: 0 82 34/22 43, Fax: 0 82 34/22 48, E-Mail: alfred.mauerhoff@t-online.de. Der Schwaben-Ritter erscheint 6 x im Jahr. Druck: Druckerei Joh. Walch GmbH & Co, 86179 Augsburg, Im Gries 6, Tel.: (0821) 8 08 580. Gezeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion darstellen. Veröffentlichung gemäß Bayer. Pressegesetz: Inhaber des Perlach Verlag der Fachverlag Walch GmbH & CoKG ist Karl Veit Walch, Augsburg.

# TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG E.V.

Stadthausstr. TSV 1847 Schwaben · D-81181 Augsburg



Clubkennzeichen: 1847

Telefon: (0821) 57 96 47 · Fax: (0821) 64 60 01  
E-Mail: [tsv@tsv-schwaben-augsburg.de](mailto:tsv@tsv-schwaben-augsburg.de)  
Geschäftsverteilung: 100

Bank:  
Sparkasse Augsburg, BIC: 25120330, IBAN: 25 12 03 30 00 00 00 00 00 00 00 00 00

An alle Mitglieder des  
TSV 1847 Schwaben Augsburg

Augsburg, 11.05.2004

## Der Schwaben-Ritter: Neuorganisation unserer Vereinsrundschau

Sehr geehrtes Mitglied!

Die gesamtwirtschaftliche Situation lässt eine Deckung der Herstellungskosten unserer Vereinsrundschau Der Schwaben-Ritter durch Anzeigenerlöse nicht mehr zu. Das Erscheinen unserer heutigen Vereinsrundschau als Printmedium in zwei Monatsabständen genügt in unserer schnelllebigen Zeit nicht mehr immer den Informationsnotwendigkeiten der Abteilungsleiter an ihre Mitglieder. Beides zwingt uns zu einer Neuorganisation unseres Schwaben-Ritter.

In der Ausgabe 6-2003 haben wir Sie über diese bevorstehende Änderung informiert und Sie zu Ihrem Umgang mit unserer Vereinsrundschau befragt. Antworten erhielten wir in ausreichender Zahl von allen Altersgruppen unserer Mitglieder, sodass wir das Ergebnis als repräsentativ ansehen können und es auch berücksichtigen. Diese Mitgliederbefragung hat ergeben:

- Auf den Schwaben-Ritter will man nicht verzichten;
- Über die Hälfte der Mitglieder ist bereit, unsere Vereinsrundschau auch in elektronischer Form zu empfangen;
- Etwa die Hälfte der Mitglieder möchte den Schwaben-Ritter weiterhin in gedruckter Form.

Das Präsidium des TSV 1847 Schwaben Augsburg hat nun folgende Neuorganisation der Vereinsrundschau Der Schwaben-Ritter beschlossen:

- Der Schwaben-Ritter erhält künftig das Format DIN A4 und einen Umfang von 24 Seiten. Die Seitengestaltung bleibt unverändert.
- Es bleibt bei einem Erscheinungsrhythmus von zwei Monaten. Flankierend dazu erhält jedes Mitglied, das per E-Mail erreichbar ist, eine INFO-Letter per E-Mail, in der Termine und andere wichtige Meldungen aus den Abteilungen mitgeteilt werden. Diese INFO-Letter führt einen Link zur Homepage des Hauptvereines mit.  
**Bitte teilen Sie uns hierfür schriftlich Ihre E-Mailadresse mit.**
- Der Schwaben-Ritter wird – wie bisher – in fortlaufender Serie in der Homepage des Hauptvereines: [www.tsv-schwaben-augsburg.de](http://www.tsv-schwaben-augsburg.de) veröffentlicht und kann per Download auf den eigenen PC gezogen werden.
- Mitglieder, die über keine E-Mailadresse und keinen Internetanschluss verfügen, wird gegen eine Gebühr von € 1,00 je Ausgabe *Der Schwaben-Ritter* ausgedruckt und per Post zugeschickt. **Die gedruckte Ausführung muss das Mitglied schriftlich bestellen.**

**Verwenden Sie bitte für die Mitteilung Ihrer E-Mailadresse und Ihre Bestellung des Schwaben-Ritter in gedruckter Form das vorbereitete Blatt Seite 29/30 in diesem Heft.**

Das Präsidium: gez. Gerhard Benning, Präsident  
gez. Wolfgang Dietz, Vizepräsident

gez. Heinz Hielscher, Schatzmeister

## Jubilare im Juni

01.06.54	Kurt Helmer	50 Jahre	Abteilung: Fußball
02.06.54	Christian Wild	50 Jahre	Abteilung: Faustball
03.06.39	Gert Huiss	65 Jahre	Abteilung: Ski
06.06.44	Hans Kisling	60 Jahre	Abteilung: Hockey
08.06.29	Karl-Heinz Troll	75 Jahre	Abteilung: Leichtathletik
09.06.44	Ernst Schindler	60 Jahre	Abteilung: Tennis
10.06.39	Walter Schilling	65 Jahre	Abteilung: Basketball
10.06.44	Prof. Adolf Jost	60 Jahre	Abteilung: Kanu
11.06.39	Karl-Heinz Englet	65 Jahre	Abteilung: Kanu
17.06.44	Herta Hüttner	60 Jahre	Abteilung: Ski
18.06.29	Wolfgang Schmid	75 Jahre	Abteilung: Ski
25.06.54	Solveig Puhle	50 Jahre	Abteilung: Tennis
29.06.44	Udo Leppler	60 Jahre	Abteilung: Leichtathletik
30.06.54	Günter Rothörl	50 Jahre	Abteilung: Kanu

## Jubilare im Juli

02.07.44	Inge Hofmann	60 Jahre	Abteilung: Ski
03.07.39	Rüdiger Böhler	65 Jahre	Abteilung: Faustball
05.07.34	Heinz Fluhr	70 Jahre	Abteilung: Basketball
07.07.44	Max Kling	60 Jahre	Abteilung: Basketball
09.07.54	Winfried Prem	50 Jahre	Abteilung: Leichtathletik
19.07.29	Alfred Zacher	75 Jahre	Abteilung: Fußball
22.07.54	Elvira Tauscher	50 Jahre	Abteilung: Tennis
28.07.44	Martin Paesler	60 Jahre	Abteilung: Leichtathletik

## Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2004: 05.07.2004

**Achtung:** Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt. Fragen unter Tel. 0 82 34/22 43 Herr Mauerhoff [alfred.mauerhoff@t-online.de](mailto:alfred.mauerhoff@t-online.de).

Wir gratulieren den  
Geburtstagskindern.

tfn Wohnbau GmbH & Co. KG  
Koblenweg 85 - 86 755 Augsburg  
Tel. 08 21/44 00 70-0  
Fax 08 21/44 01 70-400  
[www.tfn-wohnbau.de](http://www.tfn-wohnbau.de)

tfn  
WOHNBAU

Ein Unternehmen der  
Treuhand-Gruppe München

# Aus der Mappe der Vorstandschaft

## Einladung zur Delegierten- versammlung

am Dienstag, 29.6.2004 um 19.30 Uhr in unserem Vereinsheim Stauffenbergstr. 15.

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Verlesung des Protokolls der vorjährigen Delegiertenversammlung (auf Wunsch der Versammlung)
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
5. Berichte der Abteilungen (kann verzichtet werden)
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Präsidiums
8. Satzungsänderung
9. Ehrungen langjähriger Mitglieder
10. Anträge
11. Verschiedenes

Das Präsidium

## Ehrungen langjähriger Mitglieder

im Rahmen der Delegiertenversammlung am 29.6.2004

**25 Jahre:** *Basketball:* Taylor Judith; *Boxen:* Englisch Günther; *Faustball:* Hill Josef, Rehmann Klaus, Strassinger Herbert; *Fechten:* Hausner Gernot, *Fußball:* Gelb Werner, Helmer Kurt, Hiller Dieter, Hörmann Michaela, Müller Gerald; *Hockey:* Balzer Norbert, Fassl Reinhilde, Pleitner Hans-Peter, Weiß Beate; *Kanu:* Borowsky Robert, Eisele Eva, Fink Thomas, Heckel Karlheinz, Herrmann Marcus, Hilger Thomas; *Ski:* Glock Konrad, Glock Manuela, Korherr Anita, Pletschacher Peter, Schmid Oliver, Schwarz Gerda; *Tennis:* Brunner Hans, Federlein Emmi, Federlein Hans-

Jörg, Messnarz Barbara, Messnarz Franz, Ott Christoph; *Tischtennis:* Mair Franziska, Schenk Rosemarie; *Turnen:* Kroemer Dorothea, Stemmer Irmgard.

**40 Jahre:** *Basketball:* Herzinger Georg, Kling Benno; *Fechten:* Hartung Berthold; *Hockey:* Walther Helmuth; *Kanu:* Trojovsky Hansjürgen; *Ski:* Ecker Karl; *Tischtennis:* Tippmann Klaus.

**50 Jahre:** *Fußball:* Dr. Reichart Ortwin, Ritter Johann, Schmucker Josef, Schumacher Willi; *Leichtathletik:* Hartmann Otto; *Ski:* Enders Heinz, Kagerer Eduard; *Tischtennis:* Papp Alfred.

**75 Jahre:** *Leichtathletik:* Burghardt Willi

Mitglieder mit 10-jähriger Vereinszugehörigkeit (insg. 54) werden durch die Abteilungen geehrt.

Mit freundlichen Grüßen Eva Kalfas

**Das Präsidium des TSV Schwaben Augsburg gratuliert und dankt seinen Mitgliedern im Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:**

**Harry Schenavsky** zum 50. Geburtstag am 06. Mai.

Harry, danke für Deine Führungsarbeit in mehr als 30 Jahren in unserer Hockeyabteilung. Auf die sportlichen Leistungen unserer Hockeyspieler sind wir stolz – und daran hast Du großen Anteil. Das operative Geschäft und die Finanzen in der Hockeyabteilung sind bestens organisiert, und das ist Dein Erfolg.

Aber auch Deine Mitarbeit im Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat des TSV Schwaben Augsburg möchten wir nicht missen. Dein persönliches Sponsoring, Deine Ideen und Anregungen, Dein persönliches Engagement sind uns wertvoll. Wir hoffen darauf auch noch in bevorstehender Zeit.

Harry, wir danken Dir und wünschen, daß Dir weiterhin Deine Gesundheit und Ausdauer erhalten bleibt und Du die Freude am Sport nie verlieren mögest.

Ehrenmitglied

**Karl Heinz Englet** zum 65. Geburtstag am 11. Juni.

Karl Heinz, mit Deinen weltmeisterlichen Erfolgen in den Jahren 1963 und 1965 hast Du den Grundstein für den heutigen Ruf unserer Kanu-Abteilung gelegt. Der sportliche und wirtschaftliche Status der Kanu Schwaben heute ist ganz entscheidend von Dir durch Dein Marketing und Dein Sponsoring mitgetragen. Dafür zollen wir Dir hohe Anerkennung und Dank.

Deine Mitarbeit – zuerst im Präsidium des Hauptvereines und jetzt im Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat des TSV Schwaben Augsburg – war und ist uns wertvoll. Deine Ideen und Anregungen, Dein persönliches Engagement helfen uns immer, weiter zu kommen. Bei Deiner Öffentlichkeitsarbeit für Kanu Schwaben führst Du auch immer den TSV Schwaben Augsburg mit ins Rampenlicht. Wir hoffen, dass Du uns weiterhin in gleicher Weise zur Seite stehst.

Karl Heinz, Deine Quirligkeit, Dein Humor und Dein Ideenreichtum sollen Dir noch lange erhalten bleiben, begleitet von stabiler Gesundheit und Lebensfreude. Das wünschen Dir Deine Schwaben-Freunde und das Präsidium des TSV 1847 Schwaben Augsburg.

Wir suchen **ab sofort** zur  
**Anzeigenakquisition**

für den neuen

**Schwaben-Ritter**

MitarbeiterIn

Wir bieten 25% Provision  
und Alleinvertretung

Interessenten melden sich bitte  
bei dem Perlach Verlag  
Tel. 08 21/8 08 59-50



## Basketball

gegr. 1936

Arnulf Dietrich

☎ 4 44 58 22

Christine Kranzfelder

☎ 51 41 43

Ali Schmid

☎ 51 35 88

## Malgrat de Mar, Spanien

In der zweiten Osterwoche fuhr die U-18 männlich und weiblich nach Malgrat de Mar in Spanien um an einem internationalen Turnier (um den Tomás-Solà-Pokal) teilzunehmen. Es traten Mannschaften aus ganz Europa an, wodurch man auch einmal die Spielweise der Franzosen, Spanier, Esten, etc. kennenlernen konnte. Obwohl die B-Jugend männlich bis auf ein Spiel alles gewinnen konnte, schaffte sie es nicht über die erste Runde. Trotzdem war es eine ereignisreiche Woche, die niemand so schnell vergessen wird.

## Stadtmeisterschaft

Am 3./4. Mai fand in den Hallen der Reichleschen Wirtschaftsschule die Stadtmeisterschaft der Jugend statt. Die U-18 männlich musste sich mit einem zweiten Platz zufrieden geben, da man unglücklich gegen den TSV Haunstetten verlor. Schwabens U-18 weiblich erreicht ebenfalls den zweiten Platz, kann sich aber trotzdem Stadtmeister nennen, da man das Turnier als beste Augsburger Mannschaft beendete. Der U-16 männlich gelang es wie der U-16 weiblich den ersten Platz und somit den Stadtmeisterschaftstitel zu erreichen.

A. García

★ kompetente Auswahl  
★ freundliche Fachberatung  
auf 700 m<sup>2</sup>

Callaway GOLF TaylorMade  
Mizuno Titleist

**EGM**  
IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixoner Str. 11  
Gewerbegebiet / Tel. 0821/27283-0



## Boxen

gegr. 1920

Helmut Breuer  
Josef Stöffelmeir

☎ 51 27 85  
☎ 46 14 24

www.Boxen-Augsburg.de

## Unsere jungen Wilden im Einsatz! Miricic Dejan ist Bayerischer Meister

Nach dem die Schwäbischen Meisterschaften 2004 gut gelaufen sind, konnten wir wieder einen Höhepunkt in der Abteilung feiern. Unsere Zwillingbrüder Miricic Dejan und Bojan führen zur Südbayerischen Meisterschaft nach Fürstenfeldbruck. Sie wurden von Peter Hupe und Sigg Keller betreut. Da in ihrer Gewichtsklasse nur die Brüder über die Waage gingen, mussten sie den Finalkampf bestreiten. Dejan gewann diesen Kampf und wurde somit Südbayerischer Meister im Weltergewicht der Jugend. Sein Bruder Bojan bekam eine Chance für die Teilnahme für die Bayerische Meisterschaft wenn er das Gewicht Halbwelter bis zum nächsten Termin bringt.

Bei den Bayerischen Endkämpfen in Eichstätt brachte Bojan das erforderliche Gewicht, aber leider war kein Gegner da. So boxte Dejan im Finalkampf Jugend Weltergewicht gegen Urban Oliver vom FC Bayern Hof um den Titel. Bojan ging gleich in die Offensive, machte Druck deckte den Hofer mit Schlagkombinationen ein, so dass nach kurzer Zeit die Aufgabe aus der Hofer-Ringecke kam. Somit wurde Miricic Bojan Bayerischer Meister 2004. Bravo Jungs macht weiter so.



Eine Woche später wurden die Boxer zum Sondertraining zur Sportschule Oberhaching eingeladen. Hier konnten sie alle Spitzenboxer aus Bayern kennen lernen und mit ihnen Boxschule betreiben.

## Augsburger Boxmeisterschaft am 4. April 2004

Nach langer Zeit wurde wieder einmal eine Boxmeisterschaft, nur mit Boxern der Augsburger Vereine, in Augsburg durchgeführt. Die Idee kam vom Vorsitzenden Herrn Fendt, PSV Augsburg, der auch der Veranstalter war. Acht Boxer hatten wir gemeldet. Da die Miricic Brüder schon in Bayern fast keine Gegner bekommen, wurden sie zum zuschauen verbannt. So konnten wir drei Neulinge an diesen Sonntagvormittag einsetzen.

Haak Antonio sollte im Schwergewicht gegen Degner von Königsbrunn kämpfen, doch dieser wurde von Ringarzt wegen zu hohem Blutdruck gesperrt. Pegios Georgios brachte das erforderliche Gewicht nicht und somit war auch dieser Kampf weg.

Eine reine Vereinesmeisterschaft wurde im Jugend-Weltergewicht zwischen Otaý Can und Zygar Stefan ausgetragen. Beide mit Null Kämpfen zeigten ein hohes Niveau an Boxtechnik. Sie schenkten sich nichts, der Kampf ging über die volle Zeit wobei Otaý leichte Vorteile im Kampfgeschehen hatte. Mit 2:1-Richterstimmen wurde Otaý zum Stadtmeister erklärt.



Kaboth Stefan im Junioren-Weltergewicht boxte gegen Lang vom PSV. Kaboth versuchte sein Bestes, doch sein Gegner hatte schon zehn Wettkämpfe ausgetragen und somit die Erfahrung wie man einen Neuling Boxen muss. Wir gaben den Kampf wegen großer Überlegenheit und Gesundheit auf. Mit diesen jungen Burschen müssen wir noch arbeiten um Früchte ernten zu können.



Ein Höhepunkt der Veranstaltung war unser aufsteigender Boxer Najib Swarid im Mittelgewicht. Er kämpfte um die Stadtmeisterschaft gegen Saule vom BC Bayern 02 Augsburg. 4 x 2 Min kämpften beide Fuß bei Fuß. Najib brachte saubere Körperhaken an, auch die schweren Kopftreffer schluckte sein Gegner. Klarer Punktsieger wurde Najib und somit Stadtmeister 2004.



Informationen über Veranstaltungstermine, Bilder und Sonstiges unter [www.boxen-augsburg.de](http://www.boxen-augsburg.de)  
Euer Helmut Breuer



## Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidmarie Haunstetter ☎ 45 27 97  
Marianne Koch ☎ 52 97 02  
[eistanz@tsv-schwaben-augsburg.de](mailto:eistanz@tsv-schwaben-augsburg.de)

Wir befinden uns nun in der eisfreien Zeit, was nicht heißen soll, dass unsere Sportler untätig sind. Unsere Sommerkurse erfreuen sich reger Nachfrage, was sich bestimmt auszahlen wird, sobald die Läufer wieder Eis unter den Kufen haben werden.

### Sommerballett im Ballettstudio Szwarz in der Maximilianstr. 66:

Montag 14.30 – 15.30 Uhr Kinder  
Mittwoch 14.00 – 15.00 Uhr Jugend

### Konditionstraining in den Turnhallen bei der Eisbahn in Haunstetten:

Montag 17.00 – 18.30 Uhr Meisterschaftsläufer  
Donnerstag 14.00 – 15.30 Uhr Meisterschaftsläufer  
15.00 – 16.00 Uhr Jugend  
16.00 – 17.00 Uhr Kinder

Ansprechpartner für die Sommerkurse ist Frau Koch, Tel. 529702.

Die 1. Eiszeitenbesprechung findet am 17.06.04 statt. Hier wird im Groben das Sommereis vergeben, deshalb kann ich bei Redaktionsschluss (03.05.04) zu diesem Thema noch keine Auskunft geben.

### Doch nun zum Rückblick:

## Dorint-Pokal

am 14.03.2004 in Garmisch-Partenkirchen

Die drei Läuferinnen unseres Vereins erlebten einen sehr erfolgreichen Tag und brachten neben hervorragenden Einzelwertungen auch noch einen dritten Platz in der Mannschaftswertung mit.

Katja Bürgel belegte den ersten Platz, Jessica Ank einen zweiten Platz und Saskia Kämpfe einen dritten Platz.



V.l.n.r.: Jessica Ank, Saskia Kämpfe und Katja Bürgel



... damit die Brotzeit  
schmeckt!



Johanna Lippert  
(hier als Fan) und  
Verena Morhardt

## Deutsche Jugend- meister- schaften

vom 01. – 04.04.2004  
in Dortmund

Eine Woche nach den Weltmeisterschaften war Dortmund bereits wieder Gastgeber auf nationaler Ebene. Leider waren Carolin Frenzel und Tobias Reisenauer verhindert und so fuhren fünf Sportler des TSV Schwaben voller Erwartungen los. Das Training konnte auch noch von allen absolviert werden, doch dann erkrankte Marion Koch. Leider musste sie mit ihrem Partner Rafael Frenzel zurückziehen.

Verena Morhardt, die in der Kategorie Nachwuchs B im Kunstlaufen an den Start ging, konnte mit einem beachtlichen zehnten Platz in der Gesamtwertung nach Hause fahren.

Ruth-Beatrice Lang startete mit ihrem Partner Michael Zenkner im Eistanz in der Gruppe Nachwuchs A. Sie zeigten eine gute Leistung und konnten damit den dritten Platz belegen.



Aus der Anfängergruppe v.l.n.r.: Anja Zillner, Katharina Jordan und Luca Burkholder



Zwei der vier Eistanzpaare die den Vierzehnschrittmarsch zeigten – links: Marion Koch/Rafael Frenzel und rechts: Ruth-Beatrice Lang/Michael Zenkner

## Saison-Abschluss- Schaulaufen

am 21.03.2004 in Königsbrunn

Um 19.15 Uhr fand unser traditionelles Schaulaufen in der angenehm temperierten Eishalle der Königstherme statt. Viele unserer Gäste schätzten das ausgewogene Programm. Wir stellten die Arbeit der Abteilung von den kleinen Anfängern bis zu unseren erfolgreichen Meisterschaftsläufern vor, was zu unserer Freude durchwegs positiv beurteilt wurde. Heidi Haunstetter

Frei nach dem Motto:

**„Bilder sagen mehr als tausend Worte“**

wollen wir nun einen kleinen Eindruck vermitteln.




Finale mit Judith Haunstetter/Arne Hönlein



Unsere Kunstläufergruppe mit ihrer Nummer „Hip Teens“



	<b>Fechten</b> gegr. 1852
Michael Lindner	☎ 42 60 12

	<b>Fußball</b> gegr. 1903
Josef Schmucker	☎ 0 82 31/58 85
Gabi Meißle	☎ 55 38 19
Paul Reitzle	☎ 15 17 40



### Gerhard Benedek zum 85. Geburtstag



*Mitten im Frühling, am 20 Mai, feierst Du, lieber Gerhard Deinen Geburtstag. Heute noch bist Du uns Fechtern im TSV Schwaben Augsburg ein Geschenk. Deine Kameradschaft, Deine Fröhlichkeit und Dein Rat zur rechten Zeit war und ist uns wertvoll. Dafür Danken wir. Lieber Gerhard, Dein Humor und Dein Ideenreichtum sollen Dir noch lange erhalten bleiben, begleitet von stabiler Gesundheit und Lebensfreude.*

*Das wünschen Dir Deine Schwaben-Freunde und das Präsidium des TSV 1847 Schwaben Augsburg.*



**Feinkost Kahn**

---

Annastraße 16  
 86150 Augsburg  
 Telefon (08 21) 31 20 31

**Café, Bistro  
 Restaurant**

---

Gögginger Straße 10  
 86159 Augsburg  
 Telefon (08 21) 57 77 18/57 77 01

**Partyservice  
 Geschenkkörbe**

---

Bewirtung der  
**Drei Kaiser Räume**  
 im Stiermannhaus

---

**Café Mercedes**  
 Haunstetter Straße 63  
 im Autohaus Mercedes

## ► Frauenfußball

### Damen I

FC Memmingen – TSV Schwaben 2:1 (0:1) und 2:0 (0:0): Im Punktspiel am Samstag endete die Partie mit einem 2:1 Sieg für Memmingen, nachdem Schwaben in der ersten Halbzeit durch ein Tor von Michaela Vötter noch mit 1:0 in Führung lag. Doch in der zweiten Hälfte kam Memmingen immer mehr ins Spiel und nutzte zwei Fehler zum 2:1 Sieg. – Wenige Tage später ging es zum Pokalspiel erneut nach Memmingen. Doch auch hier mussten sich die Schwabendamen geschlagen geben und die Partie endete, nach einer torlosen ersten Halbzeit, mit einem 2:0 für Memmingen.

TSV Schwaben – TSV Pfersee 2:2 (0:2): Das Derby zwischen den beiden Augsburgern endete mit einem 2:2-Unentschieden. In der ersten Halbzeit konnte Pfersee noch mit 2:0 in Führung gehen. In der 56. Minute jedoch erzielte Sandra Schweyer den verdienten Anschlusstreffer und in der 82. Minute gelang Manuela Kallart nach einem Solo der 2:2-Ausgleich.

SV Regensburg – TSV Schwaben 8:1 (4:0): Ein Debakel erlebten die Fußballdamen von Schwaben Augsburg bei ihrer 8:1-Niederlage in Regensburg. Dabei waren die Schwabenfrauen zu Beginn die spielbestimmende Mannschaft. Gute Torchancen wurden nicht verwertet, Regensburg machte dann vor wie es geht. Tor um Tor wurde ein 8:0-Vorsprung herausgeschossen. Michaela Vötter gelang noch der Ehrentreffer.

TSV Schwaben – SpVgg Eicha 3:2 (1:0): Kurz vor Ende der ersten Halbzeit schoss Sandra Schweyer den Freistoß zum 1:0 für die Violetten. In der zweiten Hälfte war es dann Patricia Lutzenberger, die das 2:0 machte. Nach dem 2:1 für die Gäste war es erneut Sandra Schweyer, die mit einem schönen Kopfball zum 3:1 erhöhte. Die Gäste konnten zwar noch einmal auf 3:2 verkürzen, aber am Ende gingen die drei wichtigen Punkte an Schwaben.

### Damen II

SV Genderkingen – TSV Schwaben II 0:1 (0:0): Schon in der ersten Halbzeit hatten die Schwaben einige Möglichkeiten in Führung zu gehen, doch es gelang ihnen nicht, diese auch zu verwerten. In der zweiten Halbzeit erhöhten die Violetten noch einmal den Druck und in der 75. Minute schoss Carmen Broy den verdienten Siegtreffer.

SV Baiershofen – TSV Schwaben II 3:2 (0:0): In einem erfahrenen Spiel mussten sich die Schwabendamen mit einem 3:2 geschlagen geben. In der zweiten Halbzeit gingen die Violetten zwar nach einem Tor von Sabina Porchia in Führung, doch kurze Zeit später traf Baiershofen zwei Mal. Doris Kaufmann konnte zwar noch einmal ausgleichen, aber kurz vor Ende der Partie schoss Baiershofen den Siegtreffer zum 3:2.

SSV Alsmoos-Petersdorf – TSV Schwaben II 8:2 (4:1):  
In einem katastrophalen Spiel aus Sicht der Damen 2 von Schwaben gewann Alsmoos-Petersdorf mit 8:2. Von Anfang an bestimmten die Gastgeber das Spiel und bevor die Schwabendamen überhaupt ins Spiel kommen konnten, lagen sie auch schon mit 3:0 hinten. Auch die zwei Tore von Anja Kullmann waren nur noch eine Korrektur des Ergebnisses.

TSV Schwaben II – SV Donauauleitheim 3:1 (1:1):  
Schon in der 7. Minute gelang Rebecca Müller nach einem schönen Pass von Sarah Kaufmann der erste Treffer. Doch auch die Gäste hatten einige gute Chancen und so fiel in der 24. Minute der 1:1-Ausgleich. In der zweiten Hälfte mussten die Schwaben lange zittern, bis Sarah Kaufmann (Elfmeter) und schließlich Doris Kaufmann den 3:1-Sieg perfekt machten.

## News – News – News

Herzlichen Glückwunsch an Thea und Dieter, die sich im Wonnemonat Mai das Ja-Wort gaben. Viel Glück auf eurem gemeinsamen Lebensweg.

## ► Mädchenfußball

### B-Juniorinnen

TSV Schwaben – SG SpVgg Westheim/Horgau 0:1 (0:0):  
Die Schwaben Mädels verstanden es in der ersten Halbzeit leider nicht, ihre durchaus vorhandenen Torchancen in Tore umzuwandeln. Dies rächte sich prompt in der zweiten Hälfte, die Gäste konnten eine ihrer wenigen Möglichkeiten zum 0:1 verwerten.

TSV Schwaben – FC Ehekirchen 6:2 (3:1):  
Im zweiten Spiel der Rückrunde erkämpften sich die Mädels einen deutlichen und verdienten Sieg gegen den FC Ehekirchen. Von Anfang an bestimmten die Violetten das Spiel und es gelang ihnen mit einigen schönen Kombinationen schon in der ersten Halbzeit drei Tore zu schießen. In der zweiten Halbzeit bot sich ein ähnliches Bild und die Partie endete mit einem 6:2 für Schwaben. Torschützen: Julia Hamp, Linda Zürtz, Nina Kaufmann (2) und Augustina Georgs (2).

VFL Kaufering – TSV Schwaben 3:1 (2:0):  
Eine knappe Niederlage gab es für Schwabens B-Juniorinnen beim Tabellenführer Kaufering. Die Heimelf führte zur Halbzeit mit 2:0, kurz nach dem Wechsel konnte Julia Hamp auf 2:1 verkürzen. Der dritte Treffer von Kaufering bedeutete die Entscheidung.

TSV Schwaben – SV Auerbach 5:1 (1:0):  
In der ersten Halbzeit erarbeiteten sich die Mädels viele Chancen, konnten aber erst in der letzten Minute das 1:0 schießen (Sandra Rauner). Auch in der zweiten Hälfte dominierten die Violetten und so konnten sich die B-Mädels einen 5:1-Sieg sichern. Die Torschützen der zweiten Halbzeit waren Sandra Rauner, Augustina Georgs und Linda Zürtz (2).

### D-Juniorinnen

TSV Schwaben – TSV Pfersee 0:0:  
In einem sehenswerten D-Juniorinnen Spiel blieb es am Ende bei einer gerechten Punkteteilung. Beide Mannschaften hatten jeweils zwei Latten- bzw.

Pfostenschüsse, das Spiel hätte durchaus auch 2:2 ausgehen können. Eine gute Leistung boten vor allem beide Torhüterinnen, bei denen sich die Mannschaften für das torlose 0:0-Unentschieden bedanken konnten.

TSV Schwaben – CSC Batzenhofen 3:0 (1:0):  
Mit einer starken und souveränen Leistung gewannen die Schwabenmädels gegen den CSC Batzenhofen verdient mit 3:0. Schon in der ersten Halbzeit konnten sich die Mädels einige Torchancen erspielen und in der 16. Minute erzielte Anna Mahr den ersten Treffer. Mit einem platzierten Freistoß von Lisa Detke konnten die Mädels ihre Führung ausbauen. Das Tor zum 3:0 fiel nach einem schönen Alleingang von Veronika Hintersberger.

TSV Firnhaberau – TSV Schwaben 0:5 (0:2):  
Die D-Mädels blieben auch weiterhin auf Erfolgskurs und gewannen verdient mit 5:0 gegen den TSV Firnhaberau. In der ersten Minute fiel der erste Treffer, Torschützin war Veronika Hintersberger, die auch das 2:0 vor der Halbzeitpause schoss. Die Treffer in der zweiten Halbzeit erzielten Anna Mahr (2) und Veronika Hintersberger.

## ► Jugendfußball

### A1-Juniorinnen Bezirksoberliga

Nach einem gelungenen Start nach der Winterpause mit vier Spielen ohne Niederlage in Folge konnten die Schwaben dann nicht mehr an die guten Leistungen anknüpfen. Blamabel war dabei die 0:2-Niederlage beim Tabellenletzten TSV Babenhausen. Eine Leistungssteigerung konnte in der Woche darauf mit der 0:3-Niederlage gegen die TSG Thannhausen zwar verzeichnet werden, dennoch gelang es wieder nicht, aus einer Vielzahl guter Einschussmöglichkeiten Kapital zu schlagen.

TSV Schwaben – TSV Nördlingen 0:0  
SVO Germaringen – TSV Schwaben 3:3  
Tore: Manuel Brecheisen, Marc Mackevicius, Baris Bür  
TSV Schwaben – FC Lauingen 3:0  
Tore: Baris Bür (2), Marc Mackevicius  
FC Memmingen – TSV Schwaben 3:6  
Tore: Baris Bür (2), Marc Mackevicius (2), Alexander Steichele, Sebastian Limmer  
TSV Schwaben – TSV Blaichach 0:0  
TSV Babenhausen – TSV Schwaben 2:0  
TSV Schwaben – TSG Thannhausen 0:3

### A2-Juniorinnen Gruppe Augsburg

TSV Schwaben – BCA Oberhausen 5:1  
Post SV – TSV Schwaben 0:1

### B1-Juniorinnen Bezirksoberliga

Weiterhin einen guten Mittelfeldplatz können die B-Juniorinnen vorweisen. Lediglich die Heimmiederlage gegen die SpVgg Kaufbeuren trübt den Gesamteindruck, dennoch ist der Weg zu einem Spitzenplatz immer noch möglich.  
TSV Nördlingen – TSV Schwaben 0:0  
TSV Schwaben – TSG Thannhausen 3:2  
TSV Schwaben – FC Augsburg 2:0  
FC Stätzing – TSV Schwaben 0:0  
TSV Schwaben – SpVgg Kaufbeuren 1:2  
FC Memmingen 2 – TSV Schwaben 1:3

## C1-Junioren Bezirksoberrliga

Mit Platz vier sind auch die C-Junioren im ersten Drittel der Tabelle angesiedelt, wobei nach einem hervorragenden Start nach der Winterpause nun ein kleiner Einbruch erfolgt ist.

FC Augsburg – TSV Schwaben 1:2  
TSV Schwaben – TSV Krumbach 2:1  
TSV Schwaben – TSV Blaichach 2:0  
TSV Schwaben – FC Memmingen 1:8  
TSV Schwaben – FC Königsbrunn 1:1  
TSG Augsburg – TSV Schwaben 4:2

## Schwabens F ist schwäbischer Hallenmeister!

Zum Abschluss der Hallensaison spielten nun noch die F-Junioren die schwäbische Hallenmeisterschaft in Höchstädt. Teilnehmende Mannschaften waren aus dem Kreis Nord der VSC Donauwörth, die TSG Thannhausen, der FC Lauingen und die Gastgebermannschaft des SSV Höchstädt. Aus dem Kreis Mitte qualifizierten sich die SpVgg Westheim, der TSV Schwaben und der FSV Wehringen. Aus dem Kreis Süd reisten der FC Memmingen, der Titelverteidiger TSV Durach und der FC Kempten an. Für den TSV Schwaben Augsburg folgte in der Gruppe nach einem 2:2 gegen Lauingen ein 4:2-Sieg gegen Kempten, ein 4:0 gegen Thannhausen und ein 3:1 gegen Wehringen. Im aufregendem Halbfinale setzten sich die kleinen Schwaben gegen Westheim mit 3:2 durch.

Bei dem an Spannung nicht zu überbietendem Finale standen sich der TSV Schwaben und der FC Memmingen gegenüber, welcher in seiner Gruppe souverän die Vorrunden-Tabelle anführte mit 12 Punkten und 31:2 Toren.

Nach der regulären Spielzeit von 12 Minuten stand es 2:2. In der vierminütigen Verlängerung gelang dem TSV Schwaben nach zwei Minuten das Golden Goal. Somit sicherte sich Schwabens F-Jugend in der Hallensaison 2003/2004 den Titel der Stadt-, Kreis- und schwäbischen Meisterschaft

Herzlichen Glückwunsch an alle Spieler, Trainer und Betreuer!

- gena -



## Nachruf

Völlig überraschend verstarb im Alter von 51 Jahren Toni Vötter. Mit ihm verlieren wir einen ehemaligen Mädchentrainer, Sponsor, und guten Freund. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

### Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2004: 05.07.2004

**Achtung:** Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt. Fragen unter Tel. 0 82 34/22 43 Herr Mauerhoff  
alfred.mauerhoff@t-online.de.



## Hockey

gegr. 1920

Hockey\_Schwaben@gmx.de  
[www.hockey-schwaben.de](http://www.hockey-schwaben.de)  
Harry Schenavsky ☎ 2 72 83 33  
Helmut Walther ☎ 3 25 59 04



Harry Schenavsky (re.) neben OB Paul Wengert, bei der Sportlerehrung der Stadt Augsburg im Dezember 2002

## Abteilungsleiter Harry Schenavsky feiert 50. Geburtstag

Am 6. Mai dieses Jahres feierte Harry Schenavsky seinen 50. Geburtstag. Bereits seit 1972 ist der Hockey-Abteilungsleiter beim TSV Schwaben Augsburg in den verschiedensten Funktionen für den Verein tätig. Vom eigenen Klub wurde der Funktionär bereits mit den höchsten Auszeichnungen bedacht, vom Bayerischen Hockey-Verband erhielt er die Goldene Ehrennadel und vom Deutschen Hockey Bund die Ehrennadel in Silber. Auf Verbandsebene ist das Schwaben-Mitglied bis heute im Schiedsrichterwesen aktiv. Selbst greift der Jubilar nicht mehr zu zum gekrümmten Schläger. „Wenn man nicht genügend trainiert, ist das Verletzungsrisiko einfach zu groß,“ sagt Harry Schenavsky, dessen große Leidenschaft seit vielen Jahren das Golfen ist. Zudem ist die Freizeit knapp bemessen, da Beruf und Familie ebenfalls viel Zeit in Anspruch nehmen. Zusammen mit Hans-Peter Pleitner leitet Harry Schenavsky die Abteilung, doch spätestens im kommenden Jahr will er sein Engagement beenden: „Nach über 30 Jahren hat sich viel Routine eingeschlichen. „Ich hänge nicht an meinem Posten. Es wird Zeit, dass jüngere Leute die Verantwortung übernehmen.“ Der Bau eines Kunstrasenplatzes müsse für seinen Nachfolger das große Ziel sein, doch angesichts der nach wie vor angespannten Finanzlage der Stadt werde dieses Vorhaben wohl nur schwer umzusetzen sein. „Dabei wäre ein Kunstrasen so wichtig für uns. Selbst in den bayerischen

Ballungszentren wird überall auf diesem Belag gespielt. Nur Augsburg hinkt hinterher und wird allmählich abgehängt.“

## Hallenturnier in Villingen

Anfang des Jahres verbrachte die „Reisemannschaft“ der Hockey-Abteilung ein herrliches, aber auch anstrengendes Wochenende beim Senioren-Faschingsturnier in Villingen. Aus Zeitmangel können dieses Mal nur die Spielergebnisse berichtet werden. Schade, denn es gäbe viel zu erzählen. Augsburg – Hanau 2:1, Augsburg – HC Wettingen 3:1, Augsburg – Global Hockey Team 2:4, Augsburg – Dreamteam 1:3, Augsburg – HV Schwenningen 0:1.

P.S.: Beim Tischfußball-Wettbewerb waren wir besser.

Mit dabei waren: Bulli, Hans-Peter, Morti, Harald, Julian, „Newcomer“ Siegfried, Susi und Peps.

## ► Hockeynachwuchs

### Mädchen

Mit einem richtigen Knüller starteten wir ins neue Jahr. Unsere A und B Mädchen, zusammen mit vielen Eltern und Geschwistern waren zu Besuch beim Bundesligaspiel der Damen vom HC Wacker München gegen Eintracht Frankfurt. Mit Cordula Stöckler spielt eine frühere und hoffentlich wieder zurückkehrende Nachwuchstrainerin beim HCW in der Bundesliga. Nach der freundlichen Begrüßung durch den Münchner Hallensprecher, musste unsere Cordula unter den wachsamen Augen und der Anfeuerung durch unsere Hockeymädchen ihr Können unter Beweis stellen, was ihr in einem spannenden Spiel auch gut gelang.

Danach ließen wir uns von den großartigen Artisten, allen voran den drei Pausencloons „Los Rados“ der Heilongtschiang-Truppe, oder der Gruppe „Atlantis“ und den kurzweiligen, spannenden Tierdressuren des Circus Krone verzaubern. Bei den sehr vielseitigen Aufführungen war bestimmt für jeden das Richtige dabei.



## ... und wir haben den Pokal!

Nachdem sich die Mädchen B Mannschaft durch den hervorragenden dritten Tabellenplatz unter zwölf Mannschaften in Südbayern nach der Punktunde für die Teilnahme am Bayern Pokal qualifiziert hat, reisten wir am 07. März nach Ingolstadt.

Als Gegner erwarteten uns die nordbayerischen Mannschaften aus Schwabach und Großgründlach, sowie die zweite Mannschaft des Münchner SC. Gleich im ersten Spiel mussten wir gegen den MSC, gegen den wir im Punktspiel noch mit 1:2 verloren haben, antreten. Mit Sarah im Tor, die in der gesamten Saison in elf Spielen nur neun Gegentore zulassen musste, Julia, Sophia und Martina in der Verteidigung, Hannah als Mittelfeld und Isabell, Elena, Emma und Iris im Sturm gelang uns von Beginn an ein druckvolles Offensivspiel. Die guten Kombinationen wurden bis zur fünften Minute nach tollen Anspielen von Iris durch Isabell zu zwei Toren genutzt. Mit unserer ersten Strafecke in der zweiten Halbzeit konnte Hannah die Führung ausbauen. Trotz dem folgenden Anschlussstreffer spielten die Mädchen das 3:1 sicher zu Ende. Der Grundstein war gelegt. Der Tabellenzweite aus Nordbayern war uns aus früheren Bayerischen Meisterschaften und Pokal Meisterschaften gut bekannt. Wir wollten die Schwabacherinnen von Beginn an unter Druck setzen, was die Mannschaft auch hervorragend umsetzte. Mitte der Halbzeit gingen wir verdient durch Hannah in Führung. Martina und Emma spielten fehlerfrei und sorgten oft mit guten Vorlagen für Entlastung. Mit einer sehr guten Abwehrleistung von Julia und Torfrau Sarah konnten wir die gefährlichen Angriffe der stärker werdenden Nordbayern abwehren. In der vorletzten Spielminute sorgten dann die wieselflinke Elena und Isabell mit einem Doppelschlag für einen sicheren 3:0-Erfolg. Das Ziel der Mannschaft war somit in erreichbare Nähe gerückt. Die Ergebnisse der anderen Spiele sorgten dafür, dass unsere letzte Begegnung gegen den letztjährigen Bayerischen Meister Großgründlach zu einem echten Endspiel wurde. Da uns mit SFG eine technisch sehr versierte Mannschaft gegenüberstand, nahmen wir uns vor, den Gegner durch aggressives Pressing gar nicht erst zur Entfaltung kommen zu lassen. In der ersten Halbzeit erspielten wir uns durch gelungene Kombinationen leichte Vorteile. Auch in Halbzeit

zwei zeigte unsere Mannschaft, unter den Augen der vielen mitgekommenen Eltern und Geschwister, dass sie unbedingt den Pokal gewinnen wollte. Mit der ersten Torchance stellte Isabell mit einem unhaltbaren Schuss die Weichen entgeltig auf Sieg. Dank der souveränen Verteidigerleistung von Julia und Sophia konnten wir den knappen Vorsprung halten und standen am Ende hochverdient als neuer Bayernpokalsieger fest. Nach dem wir letzte Saison im Pokalfinale noch an Grünwald gescheitert sind und



*V.l.n.r. Isabell Endemann, Sarah Michel, Julia Cicic, Elena Gramsamer, Hannah Wankerl, Iris Reichel, Emma Kempter, Martina Bäurle, Sophia Wankerl*



*Bei der Siegerehrung durch Jugendsportwart Oliver Zeißner*

zweiter wurden, hat sich die sehr gute Trainingsbeteiligung und der tolle Mannschaftsgeist voll ausgezahlt. Ich bin mir sicher, dass das für diese Mannschaft nicht der letzte Titel war. Den Erfolg feierten wir dann auch gleich mit Longdrinks (o. A.) und wie immer tollem Essen in der Gaststätte „John Farmer“. Noch mal herzlichen Glückwunsch.

## Rheinland Pfalz, wir kommen ...

Schon traditionell nahmen wir zum Abschluss der Hallensaison Mitte März mit einer Mädchen B und C Mannschaft am bestens besetzten Turnier in Frankenthal teil. Bei den MB waren der erste bis fünfte der Rheinland Pfalz/Saar-Meisterschaft vertreten, was ein hohes Niveau des Turniers erwarten ließ. Vier unserer Mädchen C mussten abwechselnd bei den Älteren aushelfen und mit Susannah Lindermeier, Sarah Ziegler und Eva Gruber gaben gleich drei Mädchen bei diesem Turnier ihr Debüt im Schwabendress. Im ersten Spiel standen die MB dem TSV Ludwigsburg gegenüber. Unsere Mädchen waren von Anfang an toll bei der Sache und ließen dem Gegner beim 4:2-Auftaktsieg keine Chance. Auch im nächsten Spiel gegen den Kreuznacher HC zeigten die Mädchen ein tolles Spiel. Drei verwandelte Strafecken reichten zum ungefährdeten 3:1-Sieg. Jetzt waren aber endlich die C Mädchen, ebenfalls gegen Kreuznach an der Reihe. Zwei mal konnte die gegnerische Führung

ausgeglichen werden. Ein schöner Erfolg im ersten Spiel, in dem Eva, Sarah und Susannah zeigten, was sie schon alles können. Anders als in Bayern werden in RPF in dieser Altersklasse keine Strafecken, sondern Penaltys gespielt. Für uns natürlich völlig ungewohnt. Aber auch das haben die Mädels toll gemeistert. Danach waren wieder die MB gegen den RPF Meister und Gastgeber TG Frankenthal an der Reihe. In einem klasse Spiel auf hohem Level konnten wir am Ende einen 2:0-Erfolg feiern. Wie wir später erfuhren schafften wir es, der TGF die erste und einzige Niederlage der ganzen Saison beizubringen. Im letzten Spiel des Tages trafen unsere MC dann noch auf Schott Mainz, die wir in allerletzter Minute durch einen verwandelten Penalty von Emma mit 3:2 besiegen konnten. Wie immer in Frankenthal gingen alle Mannschaften dann zusammen ins Kino. Mit den Bärenbrüdern, Eis und Popcorn erholten wir uns vom ersten Turniertag. Nach dem gemeinsamen Nudlessen und einem kunterbunten Fußballspiel war dann schon bald Zeit, die Luftmatratzen abzuhorchen. Gerüchteweise haben manche Mädels so geschnarcht, dass der Trainer erst sehr spät einschlafen konnte. Früh am nächsten Morgen waren wir zum ersten Spiel der MC gegen Frankenthal zwar schon voll da, verloren aber knapp, aber verdient mit 0:1. Auch die B Mädchen mussten im ersten Spiel am Sonntag dem Gegner aus Mainz mit 3:4 den Vortritt lassen. Hätte das Spiel etwas länger gedauert, oder wären wir früher aufgewacht, wäre ein Remis sicher möglich gewesen. Dann traten die MC noch mal zu ihrem letzten Vorrundenspiel gegen Speyer an. Dank unseres Torhüters konnte der Gegner keinen seiner zwei Penaltys verwandeln. Aber auch wir scheiterten vier mal. Kurz vor Schluss kamen wir dann durch Elena doch noch zum Siegtreffer. Anschließend spielten wieder die MB auch gegen Speyer. Tolle Kombinationen brachten uns einen verdienten 3:0-Erfolg.

Zu unserer Überraschung, keiner hatte mitgerechnet, standen somit beide Mannschaften im Endspiel gegen Frankenthal. Zuerst waren die C Mädchen dran. Spielerisch fast gleichwertig, machten die für die TGF gewohnten, für uns völlig ungewohnten Penaltys, den Unterschied. Drei mal konnte die TGF damit einen Erfolg verbuchen. Unseren Mädchen merkte man schon ein wenig an, dass vier Spielerinnen mittlerweile neun Spiele absolviert haben. Aber auch die 0:3-Niederlage schmälert nicht die guten Leistungen, die mit dem verdienten zweiten Platz belohnt wurden. Als letztes Spiel der Veranstaltung wollten wir mit den MB versuchen, den Erfolg vom Vortag zu wiederholen. Leider lagen wir aber bereits nach drei Minuten mit 0:2 zurück. Jetzt wurde das Spiel ausgeglichener. Mit dem wohl schönsten Tor des Turniers, als Julia von links hinten nach rechts vorne alles umspielt hat, was im Weg war und unhaltbar einschoss,



*Vollen Einsatz zeigen Isabell, Elena, Hanah, Julia und Sophia beim Spiel der Mädchen B gegen Frankenthal*

kam noch mal Hoffnung und die zweite Luft. In unserer Drangphase mussten wir dann noch einen Konter der TGF hinnehmen, der zum 1:3-Endstand führte. Bedenkt man die hohe Belastung einiger Spielerinnen, die an diesem Wochenende 11 Spiele à 20 Minuten bestritten haben, sind die beiden zweiten Plätze sehr bemerkenswert. Klar, dass das auch für unsere drei Newcomer, die sich ganz toll in die Mannschaften integriert haben, ein gelungener Einstand war. Vielen Dank auch an die Eltern für die tolle Unterstützung.

Zur Vorbereitung auf die Feldsaison, zu der wir eine Mädchen-A-Mannschaft gemeldet haben, trafen sich die Mädchen Anfang April zu einem zweitägigen Lauftrainingslager an der Sportanlage.

Ausgestattet mit Pulsmessuhren und ausgeklügelten Strategien zur Steigerung der Kondition und Beweglichkeit, waren die Mädels voll motiviert bei der Sache. Ob Bergaufläufe, Fahrtenspiele, Tempogefühläufe, oder Koordinationstraining, alle haben gut mitgearbeitet. Bleibt zu hoffen, dass alle die so gelegten Grundlagen selbstständig weiterführen. Vielen Dank an Cordula, Daniela, Ingrid und Marcus, die zum guten Gelingen und der immer passenden Herzfrequenzen beigetragen haben.



*V.l.n.r. hinten: Sophia Wankler, Emma Kempfer, Isabell Endemann, Julia Cicic, Susannah Lindermeier, Eva Gruber; vorn: Alex Endemann, Martina Bäurle, Sarah Ziegler, Elena Gramsamer, Hannah Wankler, Sarah Michel*

## Gelungener Saisonstart

Dass sich der große Aufwand der Saisonvorbereitung auszahlt, bewiesen unsere Mädchen beim Punktspielstart auf eigenem Platz gegen den ASV aus München. Von Beginn an versuchten wir, den Gegner unter Druck zu setzen und erarbeiteten uns viele Chancen. Leider scheiterten wir noch an der Präzision unserer Torschüsse und auch die Standartsituationen wollten nicht so recht klappen. Ein großartiges Defensivverhalten bescherte unserer Torfrau eine beschäftigungslose erste Halbzeit.

Der zweite Angriff nach Wiederbeginn, schön über rechts vorgetragen, bescherte uns nach einer präzisen Flanke den Führungstreffer. Nach weiteren Chancen konnten wir dann zehn Minuten vor dem Ende wieder nach einer Flanke von rechts das verdiente 2:0 erzielen, was auch das Endergebnis darstellte. Ein großes Lob an die gesamte Mannschaft, die in ihrem Auftaktspiel schon mal andeutete, zu was sie diese Saison fähig sein könnte.

## Knaben

### Guter Auftakt der A-Knaben

Nach einer durchwachsenen Leistung im Vorbereitungsspiel gegen die Mädchen A und einem glücklichen 2:0-Sieg konnte die Knaben-A-Mannschaft im ersten Punktspiel gegen die 2. Mannschaft von Wacker München einen überzeugenden Sieg landen. Aufgrund

der Personalknappheit, wegen kurzfristiger Absagen, konnte lediglich eine Rumpfmannschaft von 11 Spielern die Fahrt nach München antreten. Diese Tatsache konnte die teilnehmenden Spieler nicht davon abhalten, eine hervorragende Leistung zu zeigen und einen überragenden 10:0 Sieg zu erkämpfen.

Zunächst wurde diszipliniert die vorgegebene Taktik verfolgt, aus einer sicheren Abwehr heraus den Gegner zu dominieren. Nach geduldigem Spiel war es dann in der zwölften Minute Daniel, der mit einem harten Schlag in die rechte, untere Ecke das 1:0 markierte. Auf Zuspiel von Dominik erzielte elf Minuten später Hannes das 2:0. Einem unwiderstehlichen Alleingang über die linke Seite und einem harten, platzierten Torschuss ließ Nico in der 28. Minute das nächste Tor folgen und stellte den Halbzeitstand von 3:0 her.

In der zweiten Halbzeit drehte die hochmotivierte Mannschaft dann richtig auf: Zunächst erhöhte Daniel mit einer argentinischen Rückhand in den linken Winkel auf 4:0 (35. Minute), auf Pass von Nico erzielte Torben in der 38. Minute das 5:0, eine Minute später lies Hannes auf Zuspiel von Daniel das 6:0 folgen. Zur Mitte der zweiten Halbzeit zahlte sich nun der Einsatz im Vorbereitungstraining aus und die Mannschaft konnte ihre konditionelle Überlegenheit ausspielen. In der 45. Minute war es Torben auf Zuspiel von Nico, der das 7:0 erzielte. Daniel lies sechs Minuten später auf eine Strafecke das 8:0 folgen, Nico auf Zuspiel von Hannes sowie Marco auf Zuspiel von Daniel stellten in Abständen von jeweils drei Minuten schließlich den Endstand von 10:0 her.

Nach anfänglichen Abstimmungsschwierigkeiten waren Tobias und Dege die Garanten für das zu Null, Nico und Marco zeigten unermüdlichen Einsatz im Spiel nach vorn, die Hauptaufgabe, nämlich die Verteidigung, wurde hierbei jedoch einige Male vergessen. Obwohl oder gerade weil wir es von ihm gewöhnt sind, muss schließlich Daniel herausgehoben werden, sein Einsatz im Spiel nach vorne war Garant für den deutlichen Sieg. Würde er

sich jedoch häufiger rechtzeitig vom Ball trennen, hätte die Mannschaft durchaus die Möglichkeit gehabt einen noch höheren Erfolg mit nach Augsburg zu nehmen.

**Es spielten:** Christopher von Rhein, Daniel Endemann, Daniel Degenstein, Tobias Voegelé, Marco Bretschneider, Nicolai Gramsamer, Dominik Endemann, Thorben Cremer, Dominik Batke, Christian Ciccic, Hannes Kempfer

**Tore:** 0:1 Daniel E. (12.); 0:2 Hannes/Dominik B. (23.); 0:3 Nico (28.); 0:4 Daniel E. (35.); 0:5 Nico/Thorben (38.); 0:6 Hannes/Daniel E. (39.); 0:7 Thorben/Nico (45.); 0:8 Daniel E. (51. KE); 0:9 Nico/Hannes (55.); 0:10 Marco/Daniel E. (58.)



*Spielsituation beim Tor zum 4:0: Daniel (am rechten Bildrand) beobachtet seinen Schuss mit der „Argentinischen Rückhand“, der im linken Winkel einschlägt*



*Jubelnde Mannschaft nach einem glücklichen Saisonauftakt*

● LAUFEND OFENFRISCH ●

LAUFEND OFENFRISCH

# BAUR



LAUFEND OFENFRISCH

● LAUFEND OFENFRISCH ●

**... damit  
die Brotzeit  
schmeckt!**



## Kanu

gegr. 1960

Horst Woppowa

☎ 70 95 19

Hans Koppold

☎ 66 55 16

Bootshaus, Am Eiskanal

☎ 55 24 02

[www.kanu-schwaben-augsburg.de](http://www.kanu-schwaben-augsburg.de)



## Nachgefragt bei Hans Koppold

### Ressortleiter Wettkampfsport/Kanu Schwaben

Name: Hans Koppold

Geb. am: 4.2.59

Geb. in: Augsburg

Wohnhaft in: Augsburg

Beruf: Beamter beim Arbeitsamt München

Verheiratet: seit 1983 mit Ehefrau Silvia

Kinder: Kathrin, Achim, Anja

Seit 1996 im Verein Kanu Schwaben, seit 2000 als Ressortleiter im Wettkampfsport beim erfolgreichsten Kanuverein Deutschlands, den Kanu Schwaben Augsburg, im Einsatz, stelle ich Dir heute einige Fragen rund um den Kanusport.

Seit dem Jahr 2000 im Einsatz als Ressortleiter im Wettkampfsport möchte ich Dich fragen, was Dir am meisten Freude in Deinem Bereich macht?

*Derzeit sind ca. 80 Schüler, Jugendliche und Aktive im Wettkampfbereich aktiv. Es macht Spaß die gute Stimmung und die Begeisterung zu erleben mit der unsere Jugend paddelt.*

Was würdest Du zwischenzeitlich anders machen oder verbessern?

*In manchen Situationen bin ich inzwischen gelassener. Ich habe auch erkannt, dass man Dinge erst ausführlich mit allen Betroffenen erörtern muss bevor man sie ändern kann. In der ersten Zeit habe ich auch versucht zu vieles selbst zu machen.*

Was geht Dir am meisten bei Deiner ehrenamtlichen Tätigkeit auf den Nerv?

*Leider dauert es manchmal sehr lange bis ich selbst im Boot sitze.*

Wie ist Deine Zusammenarbeit mit den Trainerinnen und Trainern ?

*Da ich ja selbst ein eher bescheidener Paddler bin war es für mich zunächst sehr wichtig Jörg Hofbauer für das Amt des Cheftrainers zu gewinnen. Ansonsten möchte ich mich eigentlich so wenig wie möglich in die Arbeit der Trainer einmischen. Es ist mir jedoch wichtig, dass wir uns dennoch als Team fühlen und auch nach außen so*

aufzutreten. Unser gemeinsames Ziel ist es, jedem unserer Sportler ein Training zu bieten, das seinen Möglichkeiten und Interessen gerecht wird.

Mittlerweile birgt das „Amt“ ja nicht mehr so viele Überraschungen wie am Anfang, jedoch kam in diesem Jahr noch die Mitarbeit bei der WM 2003 Organisation dazu. Was war Deine Hauptaufgabe und hat Dir die WM-Arbeit Spaß gemacht ?

Das war zum einen die Koordination der immerhin ca. 350 Mitarbeiter zwischen den einzelnen Arbeitsbereichen und zum andern die Organisation des Rahmenprogramms, vom Open Air, den Musikveranstaltungen bis zum Kinderprogramm. Unvergesslich bleibt mir die Aufstellung der Sportler und Kinder zum Einzug der Nationen zur Eröffnungsgala. So erfolgreich wie die WM abgelaufen ist hat sie natürlich auch Spaß gemacht. Aber vor allem war die Vorbereitung wie auch die Durchführung der WM eine interessante Erfahrung, die ich auf keinen Fall missen möchte. Die zahlreiche Eindrücke und Menschen die ich im Zusammenhang mit der WM kennen lernte werden mir noch lange in Erinnerung bleiben.

Was macht Deine Familie, ist sie auch am Kanusport interessiert?

Ja, total, sonst könnte ich ja nicht soviel Zeit investieren.

Was machst Du am liebsten, wenn Du nicht gerade als Ressortleiter im Einsatz bist?

Am liebsten sitze ich natürlich selbst im Boot oder renne mit Peter und anderen durch den Siebentischwald.

Was ist Deine Lieblingspeise?

Ganz oben auf der Liste steht Reisaufauf, aber auch andere Mehlspeisen wie Dampfknudel oder Apfelstrudel mag ich ziemlich gern.

Welche Bücher magst Du am liebsten?

Da ich als täglicher Bahnfahrer gerne und viel lese sind das einige: Das wären z.B. die Romane von Michael Chrickton (Kongo oder Time line) oder von Paulo Coelho „Der Alchimist“ oder „Elf Minuten“. Und natürlich „Der Pate“ von Mario Puzo.

Welche Musik gefällt Dir am besten?

Mein Musikgeschmack ist Mitte der 70er Jahre stehen geblieben. Es muss also laut, hard und heavy sein, wie z.B. Deep Purple, AC/DC, Rory Gallagher, Ten Years After usw.

Welche Flüsse möchtest Du noch befahren?

Der Verdon wäre natürlich nicht schlecht, aber der ist ganz schön lang und auch nicht ganz einfach.

Was gefällt Dir am besten bei den Kanu Schwaben?

Gemeinsam vor dem Bootshaus bei etwas Sonne und einem Bierchen zu sitzen.

Ganz ehrlich, wie gefällt Dir die Homepage der Kanu Schwaben? Hast Du noch Verbesserungsvorschläge und welche?

Unsere beiden EDV-ler Sepp und Rainer haben da wirklich großartige Arbeit geleistet. Als Verbesserung fällt mir da nichts mehr ein.

Hans, ich danke Dir für das offene Gespräch.

## Olympiaqualifikation an Ostern erfolgreich in Augsburg abgewickelt

Die Ausrichter der Olympiaqualifikation Kanu Schwaben Augsburg sowie AKV richteten vom 10. – 12.04.2004 die



Olympiaqualifikation im Kanuslalom auf drei unterschiedlichen Wettkampf-Strecken am Augsburger Eiskanal aus. Während am ersten Tag die Sportler vom alten Olympiastart losfahren und auf der Jugendstrecke ihren Wettkampf austragen ging es am zweiten Tag dann vom oberen Eiskanal bis in die Olympiastrecke, kurz nach dem „Moby Dick“ zur Sache und am dritten Tag wurde die Weltmeisterschaftsstrecke auf dem Olympiakanal als Wettkampfstrecke mit einem erneut interessanten gesteckten Slalomkurs gewählt.

### Kurzübersicht aus allen drei Wettkampftagen:

**K I Damen:** Mandy Planert, Jennifer Bongard und Jenny Apel fahren zum Weltcup nach Athen. 4. Platz: Claudia Bär. 10. Platz: Melanie Pfeifer

**C I Herren:** Stefan Pfannmöller, Jan Benzien und Nico Bettge fahren zum Weltcup nach Athen.

**C II Herren:** Becker-Henze, Simon-Simon und Bahmann-Senft fahren zum Weltcup nach Athen.

**K I Herren:** Thomas Schmidt, Jens Ewald und Fabian Dörffler fahren zum Weltcup nach Athen. 6. Platz: Claus Suchanek, 8. Platz: Alexander Grimm und 10. Platz: Jakobus Stenglein

Das Medieninteresse war sehr groß. Es fanden sich die Fernsehanstalten des SWR, MDR, BR, TV Augsburg ein, sowie der BR Hörfunk, Bundeswehr TV, DPA, sowie diverse andere Medienpräsenz. Olaf Winter/Referent für Öffentlichkeitsarbeit des DKV konnte sich selbst ein Bild vom Wettkampfgeschehen machen.

Während es am Samstag mit der Computerauswertung nicht so rund lief konnte der Sonntag und Montag als voller Erfolg für die neue Software „Softwert“ betrachtet werden. Das Wetter besserte sich von Tag zu Tag – anfangs noch eisig kalt und auch noch regnerisch, verwöhnte uns die Sonne am Ostermontag schließlich doch noch etwas.



Ganz schön kalt für die Kampfrichter



Leider konnte sich in diesem Jahr kein einziger Sportler aus der Kanuhochburg Augsburg für die olympischen Spiele in Athen qualifizieren. Bisher stellten die Kanu Schwaben bei den letzten olympischen Spielen 1992, 1996 und 2000 jeweils mehrere Sportler!

### Gesamtübersicht aus allen drei Wettkampftagen:

#### Samstag, Damen Kajak Einer

Rank	St.-Nr.	Name	VER	Lap	Faults	Time
1	73	PLANERT, Mandy	LKC	107,98+0/109,82+2	2	219,80
2	74	BONGARDT, Jennifer	WSF	113,50+0/112,07+0	0	225,57
3	66	APEL, Jenny	LKC	112,21+0/110,91+4	4	227,12
4	67	BÄR, Claudia	KSA	113,77+0/114,56+2	2	230,33
5	64	PFEIFER, Melanie	KSA	117,15+0/116,52+0	0	233,67
6	70	PITSCH, Jasmin	KSK	117,87+0/114,97+2	2	234,84
7	72	SCHORNBERG, Jasmin	KRH	118,73+0/116,33+0	0	235,06
8	71	EWALD, Nina	KSV	117,37+2/117,17+0	2	236,54
9	63	KALUZA, Gina	KCM	117,22+2/117,47+0	2	236,69
10	60	UTZ, Dorothee	SKG	118,38+2/115,80+2	4	238,18
11	68	VOLKE, Katharina	KSV	117,24+4/115,94+4	8	241,18
12	61	GEBHARD, Iris	AKV	118,58+2/119,30+2	4	241,88
13	65	FRAUENRATH, Katja	KCK	121,55+4/117,70+2	6	245,25
14	69	FRAUENRATH, Heike	KCK	120,92+4/118,92+56	60	299,84
15	62	HUSS, Evi	WSF	131,38+100/124,80+2	102	358,18

#### Samstag, Herren Kajak Einer

Rank	St.-Nr.	Name	VER	Lap	Faults	Time
1	136	SCHMIDT, Thomas	RKV	100,47+0/99,04+0	0	199,51
2	133	DÖRFLER, Fabian	SVB	102,35+0/101,50+0	0	203,85
3	134	BARTHEL, Friedemann	KSV	101,41+2/100,80+0	2	204,21
4	129	SCHMITT, Thilo	RKV	101,26+0/101,47+2	2	204,73
5	114	GRIMM, Alexander	KSA	103,07+0/102,42+0	0	205,49
6	132	PFANNMÖLLER, Erik	BSV	103,06+0/103,29+0	0	206,35
7	127	SUCHANEK, Claus	KSA	102,04+2/103,71+0	2	207,75
8	131	EWALD, Jens	KSV	102,17+4/100,43+2	6	208,60
9	130	SÜSSENBACH, Robert	SVC	104,42+0/105,03+0	0	209,45
10	113	STENGLLEIN, Jakobus	KSA	107,91+0/103,12+2	2	213,03
11	122	WEIMER, Gregor	AKV	106,81+0/106,56+0	0	213,37
12	128	KÄDING, Christian	BSV	107,51+2/105,56+0	2	215,07
13	112	BARTSCH, Domenik	KCH	107,29+0/105,98+2	2	215,27
14	120	PFEIFER, Andreas	KSA	107,36+2/106,10+0	2	215,46
15	123	KRAJNİK, David	KSK	106,39+4/107,26+0	4	217,65
16	126	POST, Andreas	KRH	108,99+2/107,58+0	2	218,57
17	119	KÖLBL, Dominikus	KSA	106,73+4/108,30+2	6	221,03
18	111	BÖCKELMANN, Paul	KSV	107,08+4/108,49+2	6	221,57
19	117	BEHNE, Sven	LKC	107,93+0/110,24+4	4	222,17
20	125	HERDE, Michael	RKV	108,05+4/108,86+2	4	222,91
21	121	STROSS, Markus	SKG	109,39+0/110,08+4	4	223,47
22	124	PFEIFFER, Stephan	ATE	109,99+0/112,58+2	2	224,57
23	118	SCHUMANN, Falk	AKV	109,89+2/110,49+4	6	226,38
24	115	FÄRBER, Jürgen	SVB	110,17+2/109,00+6	8	227,17
25	116	HEIL, Christian	RAE	112,18+6/108,77+4	10	230,95
26	110	STOLLE, Jörn	RAE	113,22+2/113,25+6	8	234,47

#### Samstag, Canadier Einer Herren

Rank	St.-Nr.	Name	VER	Lap	Faults	Time
1	85	PFANNMÖLLER, Stefan	BSV	101,70+0/104,06+0	0	205,76
2	94	BENZIE, Jan	LKC	103,36+0/103,75+2	2	209,11
3	93	BETTGE, Nico	KCM	103,91+0/103,51+2	2	209,42
4	92	ZIRKA, Vitali	AKV	108,37+0/106,96+0	0	215,33
5	90	BECK, Florian	SKC	107,55+2/106,36+0	2	215,91
6	89	WIRSCHING, Timo	AKV	107,64+2/104,67+2	4	216,31
7	88	SIMON, Patrik	KSV	108,75+2/105,94+0	2	216,69
8	87	HOFFMANN, Lukas	WSC	108,88+2/107,32+0	2	218,20
9	82	UNGER, Martin	BSV	112,73+2/110,24+0	2	224,97
10	91	KAUFMANN, Sören	KSA	112,50+2/108,04+4	6	226,54
11	84	HEYNA, Tommy	KVZ	114,28+0/111,00+2	2	227,28
12	81	HENZE, Frank	LKC	114,02+0/111,77+2	2	227,79

13	86	JANKOWIAK, Nicky	KCM	112,17+2/110,63+4	6	228,80
14	83	HARAZIM, Dennis	WSC	112,40+0/112,70+8	8	233,10
15	80	SCHERZER, Enrico	TSV	117,66+4/115,61+2	6	239,27

#### Sonntag, Damen Kajak Einer

Rank	St.-Nr.	Name	VER	Lap	Faults	Time
1	73	PLANERT, Mandy	LKC	96,89+0/96,80+2	2	195,69
2	74	BONGARDT, Jennifer	WSF	96,62+0/99,97+2	2	198,59
3	67	BÄR, Claudia	KSA	98,99+0/101,73+0	0	200,72
4	66	APEL, Jenny	LKC	102,31+4/96,87+0	4	203,18
5	69	FRAUENRATH, Heike	KCK	100,98+0/101,15+2	2	204,13
6	60	UTZ, Dorothee	SKG	101,31+2/102,66+0	2	205,97
7	65	FRAUENRATH, Katja	KCK	106,39+0/101,80+0	0	208,19
8	70	PITSCH, Jasmin	KSK	100,46+0/105,79+2	2	208,25
9	72	SCHORNBERG, Jasmin	KRH	107,70+0/104,00+0	0	211,70
10	68	VOLKE, Katharina	KSV	99,12+0/112,53+6	6	217,65
11	63	KALUZA, Gina	KCM	117,93+2/105,09+4	6	229,02
12	71	EWALD, Nina	KSV	114,93+4/123,15+4	8	246,08
13	64	PFEIFER, Melanie	KSA	102,84+2/100,72+50	52	255,56
14	62	HUSS, Evi	WSF	108,02+0/110,48+54	54	272,50
15	61	GEBHARD, Iris	AKV	106,73+50/110,78+54	104	321,51

#### Sonntag, Herren Kajak Einer

Rank	St.-Nr.	Name	VER	Lap	Faults	Time
1	136	SCHMIDT, Thomas	RKV	89,93+0/88,32+2	2	180,25
2	133	DÖRFLER, Fabian	SVB	90,81+0/91,48+0	0	182,29
3	129	SCHMITT, Thilo	RKV	91,86+2/90,33+0	2	184,19
4	131	EWALD, Jens	KSV	91,30+2/91,87+0	2	185,17
5	127	SUCHANEK, Claus	KSA	90,07+0/93,48+4	4	187,55
6	132	PFANNMÖLLER, Erik	BSV	94,25+4/93,43+0	4	191,68
7	113	STENGLLEIN, Jakobus	KSA	95,74+0/92,16+4	4	191,90
8	125	HERDE, Michel	RKV	97,35+0/94,96+0	0	192,31
9	115	FÄRBER, Jürgen	SVB	97,96+0/96,13+0	0	194,09
10	122	WEIMER, Gregor	AKV	94,21+2/94,16+4	6	194,37
11	117	BEHNE, Sven	LKC	97,56+2/94,88+0	2	194,44
12	119	KÖLBL, Dominikus	KSA	95,34+4/95,78+0	4	195,12
13	126	POST, Andreas	KRH	98,15+4/94,67+0	4	196,82
14	128	KÄDING, Christian	BSV	95,73+0/96,30+6	6	198,03
15	134	BARTHEL, Friedemann	KSV	91,21+0/103,53+4	4	198,74
16	124	PFEIFFER, Stephan	ATE	100,09+2/97,07+0	2	199,16
17	111	BÖCKELMANN, Paul	KSV	97,86+2/94,09+6	8	199,95
18	110	STOLLE, Jörn	RAE	98,89+0/99,60+2	2	200,49
19	121	STROSS, Markus	SKG	101,81+4/98,66+0	4	204,47
20	109	HUSSLEIN, H. Ludwig	SKG	97,34+0/102,19+6	6	205,53
21	116	HEIL, Christian	RAE	101,01+4/98,55+2	6	205,56
22	120	PFEIFER, Andreas	KSA	96,99+0/109,75+0	0	206,74
23	114	GRIMM, Alexander	KSA	91,46+52/87,49+2	54	232,95
24	130	SÜSSENBACH, Robert	SVC	92,61+2/93,03+50	52	237,64
25	118	SCHUMANN, Falk	AKV	99,10+4/97,28+50	54	250,38
26	123	KRAJNİK, David	KSK	98,24+54/96,55+2	56	250,79
27	112	BARTSCH, Domenik	KCH	99,03+52/96,72+6	58	253,75
28	135	ODD, Sam	KSV	90,63+102/90,93+0	102	283,56

#### Sonntag, Canadier Einer Herren

Rank	St.-Nr.	Name	VER	Lap	Faults	Time
1	85	PFANNMÖLLER, Stefan	BSV	89,60+0/90,94+0	0	180,54
2	94	BENZIE, Jan	LKC	91,03+2/90,43+0	2	183,46
3	87	HOFFMANN, Lukas	WSC	94,59+0/92,84+0	0	187,43
4	90	BECK, Florian	SKC	94,23+0/97,37+0	0	191,60
5	93	BETTGE, Nico	KCM	98,94+2/92,88+0	2	193,82
6	82	UNGER, Martin	BSV	98,07+0/95,90+0	0	193,97
7	88	SIMON, Patrik	KSV	95,48+2/92,26+2	2	194,74
8	89	WIRSCHING, Timo	AKV	98,09+4/94,68+0	4	196,77
9	92	ZIRKA, Vitali	AKV	100,62+2/97,11+0	2	199,73
10	83	HARAZIM, Dennis	WSC	99,03+2/100,68+2	2	201,71
11	81	HENZE, Frank	LKC	101,24+4/101,01+2	6	208,25
12	84	HEYNA, Tommy	KVZ	101,87+6/101,89+2	8	211,76
13	80	SCHERZER, Enrico	TSV	107,50+4/102,23+2	6	215,73

14	86	JANKOWIAK, Nicky	KCM	99,00+2/115,75+0	2	216,75
15	91	KAUFMANN, Sören	KSA	97,20+0/97,12+52	52	246,32

#### Montag, Damen Kajak Einer

Rank	St.-Nr.	Name	LKZ/	VER	Lap	Faults	Time
1	74	BONGARDT, Jennifer	WSF	105,92+0/103,43+4	4	213,35	
2	72	SCHORNBERG, Jasmin	KRH	108,76+0/105,80+0	0	214,56	
3	73	PLANERT, Mandy	LKC	104,59+6/106,48+2	8	219,07	
4	66	APEL, Jenny	LKC	107,22+2/107,24+4	6	220,46	
5	63	KALUZA, Gina	KCM	112,03+0/110,38+2	2	224,41	
6	65	FRAUENRATH, Katja	KCK	112,08+2/108,86+2	4	224,94	
7	60	UTZ, Dorothee	SKG	109,74+2/111,83+4	6	227,57	
8	64	PFEIFER, Melanie	KSA	112,72+2/113,36+4	6	232,08	
9	70	PITSCH, Jasmin	KSK	120,86+2/110,70+0	2	233,56	
10	67	BÄR, Claudia	KSA	109,07+2/122,00+2	4	235,07	
11	61	GEBHARD, Iris	AKV	115,44+4/116,41+4	8	239,85	
12	62	HUSS, Evi	WSF	117,68+6/121,30+2	8	246,98	
13	69	FRAUENRATH, Heike	KCK	112,68+0/111,65+2	52	276,33	
14	68	VOLKE, Katharina	KSV	113,76+4/111,99+54	58	283,75	
15	71	EWALD, Nina	KSV	115,73+2/117,14+52	54	286,87	

#### Montag, Herren Kajak Einer

Rank	St.-Nr.	Name	LKZ/	VER	Lap	Faults	Time
1	132	PFANNMÖLLER, Erik	BSV	96,60+0/94,45+0	0	191,05	
2	131	EWALD, Jens	KSV	96,23+0/95,13+0	0	191,36	
3	127	SUCHANEK, Claus	KSA	95,60+0/96,37+0	0	191,97	
4	136	SCHMIDT, Thomas	RKV	94,86+0/97,82+0	0	192,68	
5	129	SCHMITT, Thilo	KCK	95,54+0/96,22+2	2	193,76	
6	114	GRIMM, Alexander	KSA	98,08+0/96,09+2	2	196,17	
7	134	BARTHEL, Friedemann	KSV	96,01+2/96,21+2	4	196,22	
8	133	DÖRFLER, Fabian	SVB	97,21+0/99,04+2	2	198,25	
9	130	SÜSSENBACH, Robert	SVC	100,17+0/99,89+0	0	200,06	
10	128	KÄDING, Christian	BSV	103,46+0/96,61+0	0	200,07	
11	113	STENGLEIN, Jakobus	KSA	99,51+0/98,93+2	2	200,44	
12	135	ODD, Sam	KSV	97,35+0/100,08+6	6	203,43	
13	122	WEIMER, Gregor	AKV	100,83+4/99,92+2	6	206,75	
14	112	BARTSCH, Domenik	KCH	103,13+2/99,03+6	8	210,16	
15	120	PFEIFER, Andreas	KSA	102,04+4/102,27+2	6	210,31	
16	119	KÖLBL, Dominikus	KSA	100,94+4/99,83+6	10	210,77	
17	126	POST, Andreas	KRH	103,77+2/100,12+6	8	211,89	
18	125	HERDE, Michel	RKV	104,11+2/102,17+4	6	212,28	
19	118	SCHUMANN, Falk	AKV	105,01+2/103,89+4	6	214,90	
20	123	KRAJNİK, David	KSK	104,26+4/103,03+4	8	215,29	
21	124	PFEIFFER, Stephan	ATE	104,08+2/107,99+2	4	216,07	
22	116	HEIL, Christian	RAE	107,34+2/105,88+2	4	217,22	
23	111	BÖCKELMANN, Paul	KSV	102,04+6/101,98+8	14	218,02	
24	109	HUSSLEIN, H. Ludwig	SKG	104,04+2/106,61+6	8	218,65	
25	117	BEHNE, Sven	LKC	106,76+10/106,60+2	12	225,36	
26	110	STOLLE, Jörn	RAE	109,94+2/108,51+6	8	226,45	
27	115	FÄRBER, Jürgen	SVB	104,36+2/103,80+56	58	266,16	
28	121	STROSS, Markus	SKG	109,40+52/104,54+4	56	269,94	

#### Montag, Canadier Einer Herren

Rank	St.-Nr.	Name	LKZ/	VER	Lap	Faults	Time
1	85	PFANNMÖLLER, Stefan	BSV	96,33+0/95,91+2	2	194,24	
2	93	BETTGE, Nico	KCM	100,11+2/97,73+0	2	199,84	
3	94	BENZINI, Jan	LKC	99,98+2/98,71+4	6	204,69	
4	92	ZIRKA, Vitali	AKV	103,45+0/102,66+0	0	206,11	
5	91	KAUFMANN, Sören	KSA	102,71+4/99,53+0	4	206,24	
6	89	WIRSCHING, Timo	AKV	100,94+2/100,07+4	6	207,01	
7	87	HOFFMANN, Lukas	WSC	106,02+2/102,59+0	2	210,61	
8	90	BECK, Florian	SKC	106,08+2/101,40+2	4	211,48	
9	88	SIMON, Patrik	KSV	102,62+2/105,88+2	4	212,50	
10	86	JANKOWIAK, Nicky	KCM	105,95+2/107,86+6	8	221,81	
11	84	HEYNA, Tommy	KVZ	108,65+0/108,38+6	6	223,03	
12	82	UNGER, Martin	BSV	107,20+2/110,56+4	6	223,76	
13	81	HENZE, Frank	LKC	109,18+4/111,05+0	4	224,23	
14	83	HARAZIM, Dennis	WSC	107,81+4/108,71+4	8	224,52	
15	80	SCHERZER, Enrico	TSV	111,42+6/115,40+56	62	288,82	

## Die Regelkommission tagte

Das ICF Direktorium tagte in Santiago de Compostela/ Spanien. Am 16.04.2004 wurden für den Kanuslalom Wettkampf wichtige Entscheidungen getroffen:

### Ab 01.01.2005 tritt folgendes in Kraft:

Die „Mindestlänge“ und „Breite“ der Slalomboote wurde geändert:

Kajak Einer: 3,50 m/0,60 m (bisher 4,00 m/0,60 m)

Canadier Einer: 3,50 m/0,65 m (bisher 4,00 m/0,70 m)

Canadier Zweier: 4,10 m/0,75 m (bisher 4,58 m/0,80 m)

### Das Weltcup System wird verändert:

Drei Weltcup Wettkämpfe, Weltmeisterschaft (Sen.) + eine kontinentale Meisterschaft.

### Weltcup Austragungsorte:

2005: Tacen/SLO 08. – 10.07.2005

La Seu d'Urgell/ESP 15. – 17.07.2005

Augsburg/GER 22. – 24.07.2005

2006: Tacen/SLO 16. – 18.06.2006

La Seu d'Urgell/ESP 23. – 25.06.2006

Augsburg/GER 01. – 02.07.2006

## Qualifikationsrennen auf der wilden Saalach

### vom 23. – 25.04.2004

Für die Teilnahme an den Junioren-Weltmeisterschaften im Kanuslalom vom 01. – 04. 07.2004 in Lofer/Saalach/ Österreich konnten sich maximal drei Boote pro Kategorie qualifizieren. Die Qualifikationsrennen fanden vom 23. – 25.04.2004 auf der Saalach statt und 67 Vereine meldeten ihre B-Ranglistenfahrer (Jugend- und Juniorenklasse) und hofften auf vordere Plätze. Die Wertung der Slalomrennen erfolgte nach Ranglistenmodus bei einem Streichresultat (Wertung der besten zwei Ergebnisse aus drei Qualifikationsrennen).

Für die Teilnahme an den Weltmeisterschaften haben sich die beiden Kanu Schwaben Sportler Alexander Grimm und Melanie Pfeifer qualifiziert.

Für die Junioren-Europameisterschaft im Kanuslalom vom 10. – 12.09.2004 im polnischen Krakau können sich maximal drei Boote je Kategorie qualifizieren. Die Qualifikation zur Europameisterschaft erfolgte im Rahmen der Weltmeisterschaftsqualifikation vom 23. –



Thomas Apel mit seiner Trainingsgruppe: Alexander Grimm, Melanie Pfeifer, Jürgen Kraus und Achim Koppold



Melanie Pfeifer und Alexander Grimm



Jürgen Kraus und Achim Koppold

25.04.2004 auf der Saalach. Die Wertung erfolgt ebenfalls nach dem Ranglistenmodus bei einem Streichresultat. Es qualifizieren sich die in der Rangliste nachfolgenden drei Boote, die nicht für die Juniorenweltmeisterschaft 2004 qualifiziert sind.

Die entgeltliche Nominierung erfolgt auf Vorschlag des DKV Trainerrats aber nach drei Qualifikationstagen kristallisierten sich unser Juergen Kraus und Michaela Grimm als Teilnehmer bei der EM der Junioren im Kajak Einer Herren sowie Kajak Einer Damen heraus.

**Folgende Platzierungen konnten die Juniorenfahrerinnen und Fahrer an drei Tagen herausfahren:**

**Kajak Einer Damen:**

- 1. Tag: 3. Melanie Pfeifer, 10. Carolin Schlumprecht, 11. Andrea Frank, 12. Kathrin Koppold, 23. Michaela Grimm
- 2. Tag: 2. Melanie Pfeifer, 5. Michaela Grimm, 7. Carolin Schlumprecht, 12. Andrea Frank, 18. Kathrin Koppold
- 3. Tag: 4. Melanie Pfeifer, 7. Michaela Grimm, 8. Carolin Schlumprecht, 10. Andrea Frank, 13. Kathrin Koppold

**Kajak Einer Herren:**

- 1. Tag: 1. Alexander Grimm, 6. Achim Koppold, 33. Juergen Kraus
- 2. Tag: 2. Juergen Kraus, 5. Achim Koppold, 8. Alexander Grimm, 37. Lukas Kalkbrenner
- 3. Tag: 1. Alexander Grimm, 6. Juergen Kraus, 8. Achim Koppold, 9. Lukas Kalkbrenner

Der Jubel war riesengroß und nach drei anstrengenden harten Wettkampftagen trat die Junioren-Truppe vergnügt die Heimreise nach Augsburg an in der Hoffnung auf besseres Wetter, denn in Lofer hatte es leider noch Regen und Kälte gegeben!

Das Wetter hatte sich ja am Samstag bereits sehr verschlechtert und die stark wasserführende Saalach war besonders am zweiten Wettkampftag äußerst schwer zu befahren. Diese Erfahrung machte auch Claus Suchanek, denn er handelte sich in jedem Lauf jeweils 50 Strafsekunden ein. Die Startgruppe I der A-Ranglistenfahrer hatte die Möglichkeit an zwei Wettkampftagen mit teilzunehmen, der Sportskamerad Jakobus Stenglein belegte den ersten und dritten Platz bei den K 1 Herren 1. Startgruppe. Andreas Gierl in der Startgruppe 2 der A-Rangliste belegte die Plätze 22 + 8.

## Slalom im Amphitheater

### ... kaum zuzuglauben, aber wahr!

Der Taxifahrer schüttelte ungläubig den Kopf, als er das Ziel – den alten Flugplatz – und den Grund unserer Fahrt hörte. Bis vor drei Jahren starteten und landeten hier die Flugzeuge und wo soll jetzt da auf einmal ein Wildfluss herkommen?

Das Kanuslalomstadion der Superlative entstand auf dem alten Rollfeld (und zwei andere Stadien für Hockey und Baseball ebenfalls).

Die 28 Millionen Euro teure Anlage wird mit Salzwasser geflutet. Mit Pumpen wird es vom nahen Meer zur Achterbahn ähnlichen 270 m langen Strecke transportiert und hoch gepumpt um ein Gefälle von 6,2 Meter zu erreichen. Das hat jedoch seinen Preis: 1 Std. pumpen kostet ca. 400.–€. Die Durchflussmenge dieses künstlichen Wildflusses beträgt 17,5 m/sec.

Von den Zuschauertribünen in Form eines Amphitheaters überblickt man den fast kreisrunden Kurs vom Start bis ins Ziel!

Das Hauptgebäude (ein umgebauten Flugzeughangar) beherbergt die Umkleide- und Aufenthaltsräume für Sportler und Helfer, Bootslager und Reparaturraum, Dopingkontrolle und Pressezentrum, sowie eine kleine Cafeteria.

Die anspruchsvollste künstliche Wildwasseranlage der Welt gönnte den Kanuten aus über 60 Ländern bei dem ersten Weltcup und der zweiten Olympiaqualifikation (erste Quali war die WM 2003 in Augsburg) keine Verschnaufpause. So sahen viele Sportler ihre Hoffnungen auf einen Olympiastartplatz buchstäblich in den „Meeresfluten“ davonschwimmen.

Die deutschen Canadierfahrer verloren hier den fast sicher geglaubten zweiten Startplatz, in den anderen Kategorien konnten sie jeweils einen zweiten Startplatz herausfahren.

Bei den spannenden Wettkämpfen schauten auch schon einige Athener Schulklassen und andere Griechen zu und begeisterten sich für die hier bislang unbekannte Sportart. Griechenland wird in der Canadierklasse bei den Spielen von dem in Augsburg geborenen und aufgewachsenen 17 jährigen C. Tsakmakis vertreten.

Die Kanuten können sich nach 1972 in Augsburg, 1992 in La Seu d'Urgell/Spanien, 1996 Atlanta/USA und 2000 Sydney/Australien nun auch auf die Spiele in der Wiege der Olympischen Spiele in Athen freuen.



Die Entwicklung der künstlichen Slalomstrecken machte auch hier in den letzten 30 Jahren enorme Fortschritte und stellt immer höhere Anforderungen an die Kanuten.

Die neue Kanuslalom-Anlage hat als eine der ersten Sportstadien ihre Generalprobe bestanden. Wir hoffen nun, dass auch die anderen rechtzeitig fertig werden und die ganzen Straßenbaustellen verschwinden, denn im Verkehr herrscht noch Chaos. Hier braucht man noch viel Zeit und Nerven um ans Ziel zu kommen.

**Ergebnis der Qualifikation aus deutscher Sicht:**

***Canadier Einer Herren:***

1 Startplatz: Stefan Pfannmöller

***Kajak Einer Damen:***

2 Startplätze: Mandy Planert und Jennifer Bongardt

***Kajak Einer Herren:***

2 Startplätze: Thomas Schmidt und Jens Ewald

***Canadier Zweier Herren:***

2 Startplätze: Becker-Henze/Senft-Bahmann





## Rafting

Auf der steirischen Salza/Wildalpen/Österreich fand bereits der 1. Europacup der Saison 2004 im Raften statt. Da es an diesem Wochenende in den Alpen sehr stark regnete schwoll die steirische Salza extrem schnell und stark an und die Raft-Teams hatten auf der technisch anspruchsvollen Salza im eiskalten Wasser gewaltige Walzen und Wellen zu bewältigen.

Es siegte das Augsburgs Raftteam mit dem erfahrenen Peter Micheler, Rainer Simanowski, Christian Lechelmayer, Thomas Funke und Max Remmele.

1. Platz: Deutschland (im Vorjahr Vize-Weltmeister)
2. Platz: Italien
3. Platz: Tschechien (im Vorjahr Weltmeister)

Es meldeten 27 Herrenteams aus neun Nationen, besonders stark vertreten CZE, HUN, ITA, AUT, SUI und NED.

**1. RTA Kanu Schwaben** – Christian Lechelmayer, Rainer Simanowski (alle Rennen); Thomas Funke (Sprint & Abfahrt); Max Remmele (Slalom & Abfahrt), Peter Micheler (Sprint & Slalom)

**2. Rafting Sterzing** – Südtirol (Italien Nationalteam)

**3. William & Delwin Prag** – TCH

## Wettkampftermine im Raften 2004

**Folgende Termine stehen in 2004 auf dem Wettkampfprogramm:**

Europacup 1	Wildalpen/AUT	24./25.04.
Europacup 2	Prag/Troja/CZE	08./09.05.

Internat./Ital. Meisterschaft	Sterzing/ITA	22./23.05.
Europacup 3	Bratislava/SVK	19./20.06.
Europacup 4 (Czech Champ.)	Lipno/CZE	28./29.08.
Asahan Whitewater Festival	Indonesien	16.–22.09.
Europacup 5	Trnavka/Zeliv/CZE	25./26.09.
Europacup 6	Augsburg/GER	Oktober
Deutsche Raft-Meisterschaft	Augsburg/GER	16./17.10.

## Vorschau: Weltcup 2004

Vom 16. – 18.07.2004 findet auf dem Augsburgs Eiskanal der 5. Weltcup der Saison 2004 statt. Ausrichter ist – wie jedes Jahr – Kanu Schwaben Augsburg.

**Folgende Weltcups stehen in diesem Jahr auf dem Programm:**

1. Weltcup Athen/Griechenland
2. Weltcup Seu d'Urgell/Spanien
3. Weltcup Meran/Italien
4. Weltcup Prag/Tschechien
5. Weltcup Augsburg/Deutschland
6. Weltcup Bourg St. Maurice/Frankreich

So kurz vor den olympischen Spielen in Athen (17. – 20.8.2004) werden sich wieder viele Topsporler in Augsburg einfinden, um ihre Form zu überprüfen.

Die Kanu Schwaben werden wieder unter enormen Einsatz alles erdenkliche tun um den Weltcup-Tross sowie den Zuschauern erneut eine Top-Veranstaltung zu bieten. Freiwillige Helferinnen und Helfer sind jederzeit willkommen, bitte bei der Vorstandschaft melden.



## Karl Heinz Englet wird 65 Jahre

Am 11. Juni 2004 feiert er zwar nur einen „Halbrunden“. Sein Leben hat er aber ganz dem Kanusport und dem ehrenamtlichen Engagement im Sport gewidmet.

Viele Titel könnte man aufzählen – nur ein paar Beispiele an dieser Stelle:

- **Wild Water World Champions K 1 Team – 1963:** West Germany Karl-Heinz Englet, Rudolf Grünwerth, Karl Schröder
- K 1 – 1963:** Rudolf Klepp/AUT, Karl-Heinz Englet/FRG, Jean Grosrey/SUI
- K 1 Team – 1965:** Lothar Zentgraf, Karl-Heinz Englet, Heinz Panek
- Er ist seit Jahren im Einsatz als Beirat im Marketing Club Augsburg
- Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat TSV Schwaben Augsburg
- Ressortleiter PR & Marketing Kanu Schwaben Augsburg

Karl Heinz Englet setzte Maßstäbe nicht nur im Kanusport.

Mit der Verbindung von Sport und Kultur ging man bei der WM-Eröffnungsfeier 2003 neue Wege, was dem WM-Marketing-Chef und ehemaligen Weltmeister Karl-Heinz Englet zu verdanken war. In Zusammenarbeit mit dem Augsburger Stadttheater wurde die Eröffnungsfeier zu Beginn der Titelkämpfe auf der Augsburger Freilichtbühne in ausgesprochen reizvoller Umgebung zu einem unglaublichem Ereignis. Zwei unvergessliche Stunden versprach Karl Heinz Englet den Besuchern der Eröffnungsgala und er hielt sein Versprechen. Nach seiner Idee wurde durch den Theater- und Wagnerfan Karl Heinz Englet die Eröffnungsfeier umgesetzt und ein Mix der 2000-jährigen Geschichte Augsburgs erfreute die Besucher der Freilichtbühne von ganzem Herzen. Diese Eröffnungsfeier war für alle teilnehmenden Nationen das Beste was sie je bei Weltmeisterschaften erlebt hatten und die Zuschauer waren hellauf begeistert!

Karl Heinz lenkt aber auch seit Jahren im Ressort „PR & Medien“ die Öffentlichkeitsarbeit für Kanu Schwaben und schaffte es stets – auch in Zeiten leerer Kassen – Sponsoren für den Kanu Sport zu interessieren und sich im Kanusport zu engagieren. TV und Medien sind und waren stets präsent bei den Großveranstaltungen am Augsburger Eiskanal dank professioneller Arbeit durch den Ressortleiter PR & Marketing. Das Gründungsmitglied der

Kanu Schwaben hat sich in all den Jahren ehrenamtlich engagiert und viele Auszeichnungen erhalten (Träger des silbernen Lorbeerblattes, Ehrenring der Stadt Augsburg u.v.a.)

Im Hintergrund arbeitend ermöglicht er mit seinem ständigem Einsatz den Kanusportlern die Möglichkeit ihren „Kanusport“ in höchstem Niveau auszuüben, er selbst hatte es seinerzeit nicht so leicht, denn daneben gab es noch Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen.

Wir verdanken ihm alle sehr viel und seine „Kanu Schwaben“ sagen Dankeschön an dieser Stelle und wir wünschen ihm einerseits, dass er sich zwar etwas Ruhe gönnt andererseits mögen wir seine Tatkraft und seinen Ideenreichtum bei Weltcup's oder anderen Großveranstaltungen nicht missen. 65 Jahre jung und davon 59 Jahre im und mit dem Kanu verbunden, das ist schon eine gewaltige Leistung!

Herzlichen Glückwunsch Karl Heinz von der gesamten Vorstandschaft, allen Mitgliedern, allen Sportlern und allen Freunden.

**tfm**  
WOHNBAU

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG  
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg  
Tel. 08 21/44 01 70-0  
Fax 08 21/44 01 70-400  
[www.tfm-wohnbau.de](http://www.tfm-wohnbau.de)

Wir errichten exklusive  
Eigentumswohnungen  
Reihenhäuser  
Doppelhäuser



Ein Unternehmen der  
Immobilien-Gruppe München

**tfm**  
WOHNBAU



## Leichtathletik gegr. 1903

Peter Pawlitschko ☎ 66 62 17  
Engelbert Neumair ☎ 0 82 33/85 45  
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de



### Kreis-Waldlaufmeisterschaften 2004

Am 13. März 2004 startete Julia Weniger in Dinkelscherben bei den Kreis-Waldlaufmeisterschaften. Zu bewältigen waren zwei kleine Runden über insgesamt 2450 m. Julia wurde in die Gruppe weibliche Jugend B eingeteilt. Damit hatte sie es mit Konkurrentinnen zu tun, die ein bis zwei Jahre älter waren als sie. Trotzdem konnte sie sich gegen Simone Beckers von der LG Reischenau Zusamtal durchsetzen. Sie gewann diesen Lauf in 9:14 min und wurde Kreiswaldlaufmeisterin der weiblichen Jugend B.

### Schwaben Werfertag 2004

Wir gingen bei der Ansetzung dieses Werfertags bei dem relativ frühen Termin am 27. März das Risiko ein, dass wir Probleme mit dem Wetter bekommen würden. Trotz des sehr kühlen Wetters, aber bei Sonnenschein, ließ es sich der harte Kern der Werfergilde nicht nehmen, am Werfertag des TSV Schwaben Augsburg teilzunehmen.

Gespannt war man auf den ersten Start von Susanne Rosenbauer im Speerwurf der Frauenklasse. Etwas enttäuscht über die mäßige Weite von 43,34 m war dann Trainer Klaus Leopold schon. Andererseits waren dann



locker geworfene 46 m bei Probewürfen doch die Bestätigung für gute Trainingsarbeit im Winter. Wenn weiter an der Technik gefeilt wird, wird irgendwann auch die 50 m-Grenze fallen. Mit guten 53,83 m gewann Dr. Daniel Mauermann überraschend das Speerwerfen der Männer. Bei der männlichen Jugend belegte Roland Federschmidt im Kugelstoß und Speerwurf jeweils den zweiten Platz.

#### Weitere Ergebnisse der Schwaben Athleten:

##### **Männer**

*Kugel:* Thomas Rosenbauer 11,43 m (2.)  
*Diskus:* Thomas Rosenbauer 32,35 m (3.)  
*Hammer:* Thomas Rosenbauer 21,53 m (2.)  
*Speer:* Thomas Rosenbauer 48,50 m (2.); Dominik Ripperger 42,82 m (4.)

##### **Frauen**

*Kugel:* Susanne Rosenbauer 9,47 m (1.); Heidi Erhard 8,55 m (2.)  
*Speer:* Heidi Erhard 26,18 m (2.); Ulrike Binder 22,61 m (3.)

##### **Männl. Jugend A**

*Kugel:* Roland Federschmidt 12,29 m (2.); Daniel Vogele 11,71 m (4.); Michael Bertele 11,05 m (5.); Stefan Prem 9,38 m (7.)

*Diskus:* Daniel Vogele 29,63 m (1.); Michael Bertele 24,51 m (2.); Stefan Prem 23,18 m (3.)

*Speer:* Roland Federschmidt 47,90 m (2.); Michael Bertele 43,62 m (3.); Daniel Vogele 39,19 m (4.); Stefan Prem 38,27 m (5.)

##### **Männl. Jugend B**

*Kugel:* Christoph Prem 7,90 m (1.); Thomas Prem 7,13 m (2.)

*Speer:* Christoph Prem 22,21 m (1.); Thomas Prem 18,47 m (2.)

##### **Weibl. Jugend B**

*Kugel:* Kathrin Vogele 8,08 m (1.)

*Speer:* Kathrin Vogele 30,88 m (1.)

### Julia Weniger toller 3. Platz

Bei den Bayerischen Crossmeisterschaften in Ingolstadt erkämpfte sich Julia Weniger in der Klasse W15 einen hervorragenden dritten Platz und bestätigte ihre gute Form. Für die 2300 m (zwei kleine Runden) benötigte sie 8:01 min, nur eine Sekunde trennte sie vom zweiten Platz.

### Zwei neue Leichtathletik-Fach-Übungsleiter

Die Leichtathleten des TSV Schwaben Augsburg freuen sich mit Peter Pawlitschko und Klaus Leopold über die bestandene Prüfung zum neu ausgebildeten Leichtathletik-Übungsleiter. Eine Vielzahl von Wochenenden opfernden beide, um diese Ausbildung zu ermöglichen. Obwohl sie auf Grund ihrer langjährigen aktiven Sportlerkarrieren schon genügend Erfahrungswerte in Sachen Leichtathletik mitbringen, ist es für unsere Abteilung eine wesentliche Bereicherung und Erweiterung unseres Trainerstabs auf offizieller Basis des Bayerischen Leichtathletik-Verbands. Wir wünschen beiden viel Erfolg in ihrer weiteren Übungsleiterlaufbahn.

### Kreiswerfertag Aichach

An diesem Werfertag am 23.4.2003 in Aichach nahmen von unserer Abteilung nur zwei Teilnehmer teil. Susanne

Rosenbauer steigerte ihre persönliche Bestleistung im Speerwurf der Frauen in diesem Jahr auf 45,82 m. Das lässt, vor allem wenn die Abiturzeit vorüber ist, auf weitere gute Würfe hoffen. Bei den Männern erkämpfte sich Dominik Ripperger ebenfalls im Speerwurf mit 40,31 m einen zweiten Platz.

## Kreisspringertag Stadtbergen

Bei der ersten Freiluftveranstaltung konnten sich die Springer und Springerinnen in der neuen Saison erstmals bewähren.

Bei den Männern erkämpfte sich Sebastian Voegel im Hochsprung mit 1,64 m den ersten Rang, ebenso gewann Heidi Erhard den Hochsprung der Frauen (allerdings im Alleingang) mit 1,36 m, während Stefan Prem bei der männlichen Jugend A den Hochsprung mit guten 1,76 m für sich entschied. Bei der weiblichen Jugend B erreichte Kathrin Voegel im Hochsprung gute 1,48 m (2. Platz). Noch erwähnenswert ist das Weitsprungergebnis bei den Frauen von Susanne Rosenbauer mit 4,87 m.

### Die weiteren Ergebnisse:

#### **Männer**

*Weitsprung:* Sebastian Voegel 5,75 m (2.); Dominik Ripperger 5,08 m (3.)

#### **Frauen**

*Weitsprung:* Heidi Erhard 4,70 m (3.)

#### **Männliche Jugend A**

*Hochsprung:* Michael Bertele 1,56 m (3.)

*Weitsprung:* Stefan Prem 5,77 m (2.); Daniel Voegel 5,56 m (3.); Michael Bertele 5,44 m (4.)

#### **Männliche Jugend B**

*Hochsprung:* Thomas Prem 1,51 m (4.); Christoph Prem 1,51 (4.)

*Weitsprung:* Christoph Prem 5,00 m (6.); Thomas Prem 4,64 m (7.)

#### **Weibliche Jugend B**

*Hochsprung:* Jessica Köhler 1,36 m (4.)

*Weitsprung:* Jessica Köhler 4,73 m (4.); Kathrin Voegel 4,42 m (7.)

## Dr. Peter Schmidt wird 60 Jahre

Dr. Peter Schmidt feierte am 14.5.2004 seinen 60. Geburtstag. Dazu wünscht die Abteilungsleitung und alle seine Freunde alles Gute, vor allem natürlich beste Gesundheit.

In den siebziger Jahren kam Dr. Peter Schmidt aus Würzburg nach Augsburg und schloss sich unserer Abteilung an. Diskuswurf und Kugelstoß waren seine bevorzugten Disziplinen. Hervorragende Erfolge auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene und später so mancher Seniorentitel wurde von ihm errungen. Dann verließ er Augsburg zunächst wieder in Richtung Unterfranken, um einige Jahre später in München seine beruflichen Chancen zu nutzen. Anfang der neunziger Jahre trat er dann erneut in unsere Abteilung ein und bewies damit seine Verbundenheit mit den Schwaben. Als Anreiz für die Werfergilde stiftete er seinerzeit auch den nach ihm benannten Werferpokal. Wir würden uns freuen, wenn er wieder einmal bei uns vorbeischauchen würde.



## Tennis

gegr. 1948

Büro+Gaststätte ☎ 97055+Fax 92585  
Anton Huber ☎ 6 95 77  
[www.tennis-schwaben.de](http://www.tennis-schwaben.de)

## Neuwahlen des Vorstandes

Sehr geehrte Mitglieder, in der Jahreshauptversammlung vom 19. März 2004 wurde der Vorstand für eine Amtsdauer von drei Jahren neu gewählt.

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| 1. Vorstand/Präsident:     | Herr Anton Huber                             |
| 2. Vorstand/Schatzmeister: | Herr Johann Seebauer                         |
| 3. Vorstand:               | Herr Carmelo Livieri                         |
| Kassenprüfer:              | Frau Nicole Schmidt<br>Herr Manfred Hohbauer |

Tennisclub Schwaben e.V.  
Die Vorstandschaft

## Rückblick – Ausblick Saison 2003/2004

**Regionalliga Damen:** Unser Spielerinnenkader mit Eva Krejcova, Stefanie Halder, Jeannette Krupka, Miroslava Zouaghi, Isa Kraus, Marlene Chemin und Marion Durner war gut genug, in der Regionalliga den fünften Platz zu belegen. Leider wurde die Begegnung gegen TC Schießgraben verloren.

Aus dieser erfolgreichen Mannschaft wechselten zum Spielende Halder zum TC Schießgraben, Krupka zum TCA, Zouaghi zum TC Gersthofen und Kraus zum TC Günzburg. Obwohl es uns schwer trifft, wünschen wir ihnen viel Erfolg in ihren neuen Vereinen – mögen die ihnen gemachten Versprechungen alle eingelöst werden.

Neu in unserem Kader sind Tea Caric-Odörfer aus unserer 2. Damenmannschaft, Katrin Kovarik, 15 Jahre, von MBB Augsburg, Cornelia Büchner, 25 Jahre, von TC Hof und Jennifer Ullmann, 18 Jahre, vom TC Blütenburg München. Zu diesen Spielerinnen gehören Eva Krejcova, Alexandra Thaler, Marlene Chemin und Marion Durner. Unser Ziel für dieses Jahr: ein Mittelplatz.

**2. Damen:** Vier Mannschaften erkämpften sich 6:8 Punkte, zwei davon wurden zum Absteiger dank ihrer schlechteren Match-Punkte, leider waren wir auch dabei, d.h. 2004 spielen wir in der Bezirksklasse 1 und streben dank der Neuzugänge Sonja Sauer-Lohwasser, TSV Inningen, Yvonne Vennemann, TSV Inningen und Susanne Rogg, TC Trauchgau, den sofortigen Aufstieg an.

**3. Damen:** Die Damen 3 haben sich in der Kreisklasse 2 gut behauptet und den dritten Platz belegt. Dies dürfte auch für das Jahr 2004 möglich sein.

**Damen 40:** Vier Spielerinnen haben uns verlassen. Groß war die Aufregung! Was machen wir? Eine geschickte Aufstellung, die Betreuung und das Training durch Carmelo Livieri, genannt „Lino“, brachten von Woche zu Woche gute Spielergebnisse. Zum Schluss hatten drei Mannschaften 12:2 Punkte, die Match-Punkte entschieden, wir sind dritter und machen 2004 einen erneuten Anlauf zum Aufstieg in die Bezirksliga. Als Neuzugang konnte Anne Stölzl vom SG Römerfeld Augsburg gewonnen werden.



**1. Herren:** Beim Studium der Aufstellungen der beteiligten Bezirksliga-Mannschaften war uns um Trainer Milan Krivohlavek klar, dass wir eine große Leistung abliefern mussten, um die Liga zu erhalten. Auch hier gab es drei Mannschaften mit 6:8 Punkten; wir mit dem schlechtesten Match-Punkte-Ergebnis kamen gerade noch am Abstieg vorbei. Daniel Engel aus Füssen verstärkte unser Team. Abgänge haben wir keine, dafür hat sich Christian Lechner vom TCA (alter Schwaben-Spieler) uns angeschlossen. Als ehemaliger Bundesliga-Spieler Herren 30 wird er sicher für Furore sorgen.

**Herren 2:** Durch verschiedene Ausfälle wurde die 2. Herrenmannschaft um Andi Tambour immer wieder geschwächt, so dass es zum Schluss nicht reichte, die Klasse zu erhalten. Unsere Neuzugänge Klaus Röder, Ralph Krieg, Maximilian Feicht und Stefan Höck sind äußerst motiviert, diese Schlappe wieder auszuwaschen.

**Herren 3:** Teamchef Andreas Göhrum hatte es nicht leicht, am Spieltag jeweils eine komplette Mannschaft aufzustellen. Die Jugend wird hier verstärkt zum Einsatz kommen. Nicolas Pompl vom TCA, Viktor Zatloukal, Stefan Meierfels, Florian Kopp und Oliver Shahed wollen mit den „altgedienten“ Mitspielern für Erfolge sorgen.

**Herren 4:** Die verschworene Gemeinschaft der Herren 4 trainierte fleißig, worauf sich auch die Erfolge einstellten. Als Drittbester der Kreisklasse 2 wurde die Mannschaft um Michael Schröder in der Saison 2004 verabschiedet.

**Herren 30:** In der Bayemliga hängen die Trauben hoch. Trotz des Einsatzes von Klaus Fenners an Nr. 1 und Oliver Bergerhoff an 4 wurden nicht alle Spiele gewonnen. Für die Saison 2004 sieht es besser aus. Als Neuzugänge melden wir drei Spieler: Christian Lechner, Maximilian Leicht und Klaus Röder. Somit ist der Kader vergrößert, die Ergebnisse hoffentlich auch!

**Herren 50:** Nachdem sich die Mannschaft Herren 40 aufgelöst hat, können wir für 2004 eine neue Mannschaft Herren 50 in der Bezirksklasse 2 melden. Die bewährten Spieler werden älter und versuchen in der neuen Altersklasse ihr Glück mit Verstärkungen vom TC Telekom Post wie Bernhard Feustel, Wolfgang Franz und Dr. Peter Ott.

**Herren 60/1:** Nachdem letztes Jahr der Aufstieg in die Landesliga geschafft wurde, wäre es dieses Jahr Zeit mit Elmar Kropp an der Spitze, in die Bayernliga aufzusteigen. Alle Spieler sind seit Jahren in einer Mannschaft zusammen und brauchen dringend eine neue Herausforderung.

**Herren 60/2:** Unsere Tennisspieler werden immer älter, so war es uns ein Bedürfnis, allen die Möglichkeit zu bieten, in einer Mannschaft zu spielen. Deshalb haben wir dieses Jahr drei Mannschaften Herren 60 gemeldet. In der 2. Mannschaft befinden sich die Top-Spieler Ruissing, Bayerlein, Hohbauer, Kobell, Dr. Schmidt, Rimmelmayer und Schindler. Viel Glück in der neuen Saison in der Bezirksklasse 1!

**Herren 60/3:** Die Bezirksklasse 2 wird durch die alte 2. Mannschaft aufgemischt. Dieses Jahr wird nicht so viel gesungen, sondern mehr Tennis gespielt und der jeweilige Gegner sportlich besiegt. Trotz allem werden wir auch dieses Jahr die reisefreudige Truppe um Sepp Buchard nach ihren Spielen mit einem Glas Rotwein hochleben lassen.

Unseren Spielerinnen und Spielern wünsche ich im Namen der Vorstände Carmelo Livieri und Hans Seebauer viele Siege und keine Verletzungen.

Anton Huber/1. Vorstand/Sportwart



## Tischtennis gegr. 1946

Alfred Papp sen.  
Dieter Stowasser  
Udo Baiter

☎ 9 57 96  
☎ 51 35 93  
☎ 0 82 03/10 86

## 3. Mannschaft schafft souverän den Klassenerhalt

Die Saison 2003/2004 gehört schon wieder der Vergangenheit an! Große Highlights waren zwar diesmal nicht zu verzeichnen, doch die gebotenen Leistungen können sich angesichts der immer schwieriger werdenden Personalsituation durchaus sehen lassen.

Zwar konnte die **1. HM** den angepeilten dritten Tabellenrang in der Schlussabelle der Kreisliga I nicht erreichen. Doch auch der fünfte Rang im Elferfeld der spielstarken Liga ist auf jeden Fall als sehr gutes Ergebnis zu werten. Hätte die Truppe von Dieter Stowasser noch einen Spieler vom Format eines Alex Mair (der Roy Makay der Schwaben-Tischtennisspieler) könnte man mit Sicherheit von der Tabellenspitze, bzw. von der nächsthöheren Liga träumen.

Unsere **2. HM** belegt in der Abschlusstabelle der Kreisliga II einen hervorragenden dritten Platz. Zwar wurde hier das Ziel, der zweite Tabellenrang, ebenfalls verfehlt. Berücksichtigt man aber, dass das Match gegen den TSV Bobingen II kampflös mit 0:9 abgegeben werden musste und gegen TTC Friedberg II trotz einer 7:2-Führung nur ein Unentschieden heraussprang, kennt man auch die Ursachen hierfür. Abschließend ist festzustellen, dass sich Schorsch Steffelbauer und seine Mannschaft, die immerhin Spieler wie Bernd Sommer und Klaus Hämmer ersetzen mussten, ausgezeichnet präsentiert haben.

Die größten Ausfälle hatte zweifelsfrei die **3. HM**, in der Kreisliga III ansässig, zu verzeichnen. Oft musste man darum kämpfen, überhaupt sechs Spieler (bzw. Spielerinnen!) für ein Match zusammen zu bekommen. Dann fielen auch noch Alfred Papp und Klaus Tippmann wegen Krankheit, bzw. Verletzung aus. Unter diesen Gesichtspunkten war natürlich der Klassenerhalt die absolute Priorität. Das dies schließlich mit Bravour gelang (zehn Punkte Vorsprung vor dem besten Absteiger!) kann man gar nicht hoch genug einschätzen. Ohne zu übertreiben kann man feststellen, dass die 3. HM die qualitativ beste Leistung der abgelaufenen Saison bot.

### Hier die einzelnen Ergebnisse:

#### **1. Herrenmannschaft, Kreisliga I, Kreis 5**

TSV Schwaben – SV Ried II 8:8

1. Mair 2:0, 2. Kern 1:1, 3. Jakob 1:1, 4. Stowasser 0:2, 5. Geißlinger 0:2, 6. Hämmer 1:1, Kern/Hämmer 2:0, Mair/Jakob 0:1, Stowasser/Geißlinger 1:0.

FSV Wehringen – TSV Schwaben 4:9

1. Mair 2:0, 2. Kern 0:2, 3. Jakob 2:0, 4. Stowasser 1:1, 5. Geißlinger 0:1, 6. Hämmer 1:0, Mair/Jakob 1:0, Kern /Hämmer 1:0, Stowasser/Geißlinger 1:0.

TSV Schwaben – TSV Göggingen 9:6

1. Mair 2:0, 2. Kern 2:0, 3. Jakob 1:1, 4. Stowasser 0:2, 5. Geißlinger 0:2, 6. Hämmer 2:0, Kern/Hämmer 1:0, Mair/Jakob 1:0, Stowasser/Geißlinger 0:1.

TSV Schwaben – SV Stadwerke Augsburg 9:4

1. Mair 1:1, 2. Kern 1:1, 3. Jakob 2:0, 4. Stowasser 2:0,  
 5. Geißlinger 0:1, 6. Hämmer 1:0,  
 Kern/Hämmer 1:0, Mair/Jakob 0:1, Stowasser/Geißlinger 1:0.  
 TSG Hochzoll III – TSV Schwaben 9:5  
 1. Mair 2:0, 2. Kern 0:2, 3. Jakob 1:1, 4. Stowasser 0:2,  
 5. Geißlinger 0:2, 6. Hämmer 0:1,  
 Jakob/Mair 1:0, Kern/Hämmer 1:0, Stowasser/Geißlinger 0:1.  
 TSV Schwaben – TSV Königsbrunn 7:9  
 1. Mair 2:0, 2. Kern 1:1, 3. Jakob 1:1, 4. Stowasser 0:2,  
 5. Geißlinger 1:1, 6. Kohlert 1:1,  
 Kern/Kohlert 0:2, Jakob/Mair 0:1, Geißlinger/Stowasser 1:0.

#### Schlussstabelle:

1. TSV Königsbrunn 38: 2	7. TSG Hochzoll IV 21:19
2. TSG Hochzoll III 31: 9	8. Kissinger SC II 13:27
3. SSV Bobingen II 26:14	9. SV Ried II 10:30
4. TSV Göggingen 25:15	10. FSV Wehringen 10:30
5. TSV Schwaben 21:19	11. Stadtw. SV Augsburg. 4:36
6. Post Telekom V 21:19	

#### Einzelstatistik:

Mair 33:7!, Kern 20:19, Jakob 22:15, Stowasser 6:32,  
 Geißlinger 11:22, Hämmer 15:12, Kohlert 3:3,  
 Jakob/Mair 16:9, Kern /Hämmer 10:2, Geißlinger/Kern  
 2:6, Geißlinger/Stowasser 6:4, Hämmer/Stowasser 4:3,  
 Sonstige 3:3.

## 2. Herrenmannschaft, Kreisliga II West, Kreis 5

TSV Schwaben II – TSV Bobingen II 0:9  
 Kampflös!

TSV Schwaben II – TTC Friedberg II 8:8

1. Steffelbauer 1:1, 2. Kohlert 0:2, 3. Mayr R. 1:1, 4. Gailer  
 0:2 5. Müller 1:1, 6. Baiter 2:0,  
 Kohlert/Gailer 1:1, Steffelbauer/Mayr R. 1:0, Müller/  
 Baiter 1:0.

PSV Königsbrunn II – TSV Schwaben II 2:9

1. Steffelbauer 2:0, 2. Kohlert 2:0, 3. Mayr R. 0:1, 4. Gailer  
 1:0, 5. Müller 1:0, 6. Nattermann 0:1,  
 Kohlert/Gailer 1:0, Steffelbauer/Mair R. 1:0, Müller/  
 Nattermann 1:0.

DJK Göggingen – TSV Schwaben II 2:9

1. Kohlert 2:0, 2. Mayr R. 2:0, 3. Gailer 1:0, 4. Müller 0:1,  
 5. Baiter 1:0, 6. Nattermann 1:0,  
 Kohlert/Gailer 1:0, Mayr R./Müller 1:0, Baiter/  
 Nattermann 0:1.

#### Schlussstabelle:

1. TV Augsburg 34: 2	6. DJK Göggingen 16:20
2. TSV Königsbr. III 24:12	7. PSV Königsbr. II 15:21
3. TSV Schwaben II 22:14	8. FSV Wehringen II 12 :24
4. TTC Friedberg II 22:14	9. Post Telekom VI 11:25
5. TSV Bobingen II 21:15	10. TSV Pfersee II 3:33

#### Einzelstatistik:

Steffelbauer 18:14, Kohlert 16:14, Mayr R. 16:13, Gailer  
 17:13, Müller 13:8, Baiter 11:6, Nattermann 5:8, Blümel  
 0:2, Wiesemann 0:4, Magdon 0:2,  
 Gailer/Kohlert 19:4, Mayr R./Steffelbauer 9:5, Baiter/  
 Müller 4:1, Müller/Nattermann 3:1, Sonstige 4:7.

## 3. Herrenmannschaft, Kreisliga III West, Kreis 5

TSV Schwaben III – SV Wollishausen II 9:5

1. Baiter 2:0, 2. Papp 1:1, 3. Nattermann 0:2, 4. Scheel  
 1:1, 5. Gruber 2:0 (davon 1 x kampflös), 6. Leingang 1:0,  
 Baiter/Nattermann 1:0, Papp/Leingang 0:1, Scheel/  
 Gruber 1:0 (kampflös)

TTC Friedberg IV – TSV Schwaben III 9:1

1. Baiter 1:1, 2. Papp 0:1, 3. Nattermann 0:1, 4. Gruber  
 0:1, 5. Kuxhausen 0:1, 6. Leingang 0:1  
 Baiter/Nattermann 0:1, Papp/Gruber 0:1, Kuxhausen/  
 Leingang 0:1.

TSV Schwaben III – TSV Göggingen III 9:5

1. Baiter 2:0, 2. Papp 2:0, 3. Nattermann 0:2, 4. Kratzer  
 Susi 0:2, 5. Kuxhausen 2:0, 6. Leingang 1:0  
 Baiter/Nattermann 1:0, Papp/Kratzer 0:1, Kuxhausen/  
 Leingang 1:0.

#### Schlussstabelle:

1. MBB SG Augsburg33: 3	6. TSV Merching II 18:18
2. SV Ried IV 29: 7	7. SV Stadtw. Augsburg. II 13:23
3. FSV Wehringen III 26:10	8. TSV Schwaben III 13:23
4. TTC Friedberg IV 25:11	9. TSDV Göggingen III 3:33
5. TSV Leitershofen II 19:17	10. SV Wollishausen II 1:35

#### Einzelstatistik:

Baiter 20:14, Papp 14:11, Nattermann 8:24, Tippmann  
 6:11, Scheel 9:11, Gruber 7:13, Magdon 0:1, Kratzer 0:5,  
 Jakob Elke 0:1, Kuxhausen 5:0, Leingang 3:3,  
 Baiter/Nattermann 13:7, Papp/Tippmann 3:4, Leingang/  
 Kuxhausen 2:1, Gruber/Scheel 2:5, Sonstige 0:14.



## Geburtstag

Kaum zu glauben, auch Walter Kohlert gehört seit dem  
 17.04.2004 zum „Club der Fünfziger“.

Ich, (der Autor) habe Walter zum erstenmal bei einem  
 Kreisjugendranglistenturnier spielen sehen. Damals  
 (Anfang der Siebziger) war Walter ein schwächlicher,  
 hochaufgeschossener blonder Jüngling. Und aus diesem  
 Jüngling ist inzwischen ein gestandenes Mannsbild  
 geworden!

Obwohl Walter aus beruflichen Gründen nicht mehr so  
 viel Zeit fürs Tischtennis aufbringen kann, hat er nach wie  
 vor sein „feines Händchen“. In seiner besten Zeit spielte  
 er (mit Erfolg) auch in der damaligen 1.HM in der  
 Bezirksoberliga. Zur Zeit steht Walter in der Rangliste der  
 2. HM auf Patz zwei und gehört, obwohl ihm das Training  
 fehlt, dort zu den absoluten Leistungsträgern.

Lieber Walter, die ges. Abteilung wünscht Dir weiterhin  
 viel Gesundheit und die 2.HM wünscht sich, dass Du  
 noch langen in ihren Reihen den Schläger schwingen  
 wirst.

Alfred Wengenmayr



Der Seniorhüttenwirt, Herr Lorenz, hat uns dann noch zu unseren Autos im Jamtal chauffiert (das war Kundendienst!) und wir durften feststellen: Ende gut – alles gut!

#### **Bleibt noch eine Geschichte von Karl Valentin:**

Er ging mal auf's Amt, er wolle sich beschweren.

Ja worüber denn, war die Frage.

Über niemanden, mich selbst will ich beschweren. Ich bin nämlich zu leicht und da hat mich der Wind von Giesing nach Bogenhausen geht!

Ähnliches ist fast beim Anstieg auf die Jamspitze passiert, gell Sissy!

Und noch was, unser Wahlspruch:

SkiSchwaben ski today and work tomorrow!

## **Alpen-Mountainbiketouren**

Genießen wir gemeinsam unsere Alpen, mit dem Mountainbike.

#### **Zu diesen Touren möchte ich Sie einladen:**

**Tour am 26.06.2004** in der schwäbischen Alp, in sehr schöner Landschaft. Mit leichten Steigungen und Abfahrten zur Ruine Teck. Fahrzeit auf dem ca. 4 – 5 Stunden bei 800 Höhenmeter und einer Wegstrecke von 65 km. Abfahrt mit dem Vereinsbus um 7.30 Uhr am Siemensparkplatz

**Tour am 10.07.2004** rund um das Karwendelgebirge ist ein richtiger Klassiker unter den Mountainbikern. Auf einer Wegstrecke von ca. 75 km und 2100 Höhenmetern erleben wir auf gut fahrbaren Wegen das Karwendelgebirge. Die reine Fahrzeit wird ca. 5 Stunden betragen. Abfahrt mit dem Vereinsbus um 6.30 Uhr am Siemensparkplatz.

Anmeldungen: Roland Schneider, Tel. 08 21/81 31 10.

## **Kirchweihtreffen**

**am 28.07.2004**

Die Skiabteilung trifft sich zu einem geselligen Abend auf der Kirchweih. Tische sind am Mittwoch ab 18.00 Uhr im Bierzelt reserviert. Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

## **Fuchsjagd mit dem Rad**

**am 25.07.2004**

Auf die Fährte unserer Füchse, Anita und Eva Moser, werden wir uns am Sonntag, den 25.7.04, begeben. Ich hoffe, dass wir mit viel Geschick diese Füchse einfangen und unsere gestellten Aufgaben erfüllen können. Die Fuchsjagd ist immer ein schöner Tag, an dem sich Jung und Alt treffen und viel Spaß miteinander haben. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldung bei Anita Moser: Tel. 08 21/43 65 61.

## **Ausflug zum Ammersee**

**am 8. August**

Pünktlich um 9.30 Uhr treffen wir uns am Kuhseekiosk, zum jährlichen Trip an den Ammersee.

Die Radfahrer werden auf einer etwas geänderten Route den Kaltenberg anfahren und nach einem guten

Mittagessen weiter zum Ammersee. Nach Kaffee und Kuchen werden wir mit dem Zug den nach Hause Weg antreten. Wir würden uns sehr freuen, viele Radler begrüßen zu können, um einen schönen Tag zu verbringen. Wer Lust hat mit dem Vereinsbus die Tour mitzuerleben, soll sich bitte bei Roland Schneider melden: Tel. 08 21/81 31 10. Auch eine Rundfahrt mit dem Dampfer auf dem Ammersee kann organisiert werden.

## **Liebe Skischwaben,**

zum Abschluss der Saison möchte ich euch ein paar tolle Ergebnisse unserer jungen Rennmannschaft mitteilen. Um es gleich vorwegzunehmen: Die Saison 2003/2004 war bisher die erfolgreichste!

Natürlich konzentrierte sich das ganze Renngeschehen auf die Rennerie Mittelschwäbischer Skipokal, der in insgesamt drei Riesenslaloms und zwei Slaloms ausgetragen wurde. Zur Erklärung muss ich ein paar Infos im Voraus geben: Für jede Platzierung bis zum Platz 15 erhält der Rennläufer Punkte, die dann für das Gesamtergebnis addiert werden. Jeder Rennläufer hat ein Streichergebnis. Die gesammelten Punkte zählen sowohl für jeden Rennläufer einzeln, als auch für die gesamte Mannschaft, denn auch die wurde am Schluss gewertet. Somit ist also jeder einzelne eingefahrene Punkt wichtig für das Mannschaftsergebnis.

Nachdem unsere zwölf aktiven Schüler/Jugendläufer bereits vergangene Saison den dritten Platz in der Mannschaftswertung belegen konnten, verfehlten sie heuer den Mannschaftssieg unter fünfzehn teilnehmenden Vereinen nur um 1,6 Punkte (wie knapp!) hinter dem SC Königsbrunn, aber sensationell vor dem DJK Leitershofen.

Mit insgesamt acht Siegen, zwei zweiten, sieben dritten und vielen weiteren sehr guten Platzierungen konnten sie sich in dem durchwegs starken Starterfeld sehr gut behaupten, was dazu führte, dass sie jetzt keine Nobodys mehr sind, sondern ganz genau von anderen Vereinen beobachtet werden. Ja ich hab sogar beobachten können wie unsere Gegner am Start alle möglichen „geheimen Pülverchen und Substanzen“ auf die Beläge schmierten, so dass es am Start noch wie in einer Chemieküche. Und das alles nur um den Schwaben davonzufahren!?

In unserer Mannschaft wurden solche Wundermittel nicht eingesetzt. Es wurde einfach nach dem Motto: „Alles oder Netz!“ gefahren. Jeder feuerte jeden an, und jeder freute sich über den Sieg des anderen. Jeder gab in jedem Rennen mindestens alles, ohne irgendwie herumzutaktieren. So gab es natürlich auch manch spektakulären Abflug aber auch große Einzelerfolge. Es machte mir richtig Spaß, ihnen zuzuschauen.

Dass wir am Ende so gut abgeschnitten haben, hab ich erst bei der Gesamtsiegerehrung gemerkt. Da war ich so stolz, dass ich bestimmt zwei Zentimeter größer geworden bin. Es gab aber noch jede Menge Erfolge bei anderen Rennen wie z. B. beim Coca Cola Cup, Creaton Cup oder bei den nordschwäbischen Meisterschaften. Unsere Mannschaft ist dabei, auch in Allgäuer Gefilden allmählich bekannt zu werden. Wer's genau erfahren möchte, der kann sich bei Roli's-Radltouren oder bei der Fahrradfuchsjagd informieren, auf die ich mich jetzt schon freue.

Und im nächsten Winter, da schmieren wir auch ein Pülverchen auf den Belag! – Vielleicht??

Ottmar Moser

# Erklärung für die Bezugsform der Vereinsrundschau Schwaben-Ritter ab der Ausgabe 4-2004

Bitte ausschneiden und umgehend – spätestens bis 1. Juni 2004 – an die Geschäftsstelle zurück senden.


Adresse: TSV 1847 Schwaben Augsburg, Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg


Name, Vorname: \_\_\_\_\_


Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Ich verzichte künftig auf die Zusendung der Vereinsrundschau  Schwaben-Ritter in gedruckter Form. Bitte schicken Sie mir dafür die INFO-Letter an meine oben genannte E-Mail-Adresse.

Ich bitte weiterhin um die Zusendung der Vereinsrundschau  Schwaben-Ritter in gedruckter Form und bin bereit, dafür je Ausgabe einen Unkostenbeitrag von € 1,00 zu bezahlen. Dafür erteile ich Ihnen meine Zustimmung für eine Abbuchung mit dem Mitgliedsbeitrag.

Ich bitte weiterhin um die Zusendung der Vereinsrundschau  Schwaben-Ritter in gedruckter Form und bin bereit, dafür je Ausgabe einen Unkostenbeitrag von € 1,00 zu bezahlen. Dafür erteile ich Ihnen meine Zustimmung für eine Abbuchung mit dem Mitgliedsbeitrag.

*Bitte schicken Sie mir zusätzlich die INFO-Letter an meine oben genannte E-Mail-Adresse.*

Ort, Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

# Die Zukunft im Griff!

Machen Sie jetzt Ihre  
persönliche Finanzplanung.  
VR-CheckUp

info@augusta-bank.de  
www.augusta-bank.de  
www.augsburger-marktplatz.de

**Augusta-Bank eG**  
Raiffeisen-Volksbank 



Mehr Platz für Ihre Ideen!

## Neue Flexibilität erfahren. Der Opel Meriva.



Der Opel Meriva Enjoy  
mit dem 1,7 CDTI-ECOTEC®  
Motor mit 74 kW (100 PS)

- Einzigartiges FlexSpace®-Konzept
- Full Size Front- und Seitenairbags
- Zentralverriegelung
- Fensterheber elektrisch, vorn
- Doppelter Gepäckraumboden
- Beifahrersitz umklappbar
- Mittelarmlehne vorn, klappbar
- Travel Assistant
- Ablagefläche an den Vordersitzrücken

Reservieren Sie jetzt Ihre **persönliche Probefahrt**  
und entdecken Sie ein ganz **neues Lebensgefühl.**

Ihr Opel Partner

Georg Haas + Greppmair GmbH & Co. KG, Automobile · [www.haas-automobile.de](http://www.haas-automobile.de)

86159 Augsburg  
Gögginger Str. 170 + 17b  
Tel. (08 21) 5 70 52-0

85235 Odelzhausen  
Hauptstr. 17  
Tel. (0 81 34) 93 42-0

86154 Augsburg  
Donauwörther Str. 138  
Tel. (08 21) 2 17 45-0

86899 Landsberg a. Lech  
Hermann-Köhl-Str. 3  
Tel. (0 81 91) 92 80-0

86830 Schwabmünchen  
Augsburger Str. 64  
Tel. (0 82 32) 20 99

86343 Königsmann  
Hornsteffer Str. 57  
Tel. (0 82 31) 8 60 33



Opel. Frisches Denken  
für bessere Autos.

**Augsburger  
Auto  
Verwertung**

- Autoteile neu - gebraucht • 4 Wochen Garantie
- alle Typen • ausgebaut - gepulvt
- Unfallwagen An- und Verkauf
- Entsorgungssachweis für Altfahrzeuge

**Franz Hafenecker GmbH & Co KG**  
Krausenstraße 18 • 86154 Augsburg-Überhausen  
☎ 08 21/41 30 11  
☎ 08 21/41 30 14

# Stöffelmeir

Bedachung · Abdichtung · Bauspenglerei

86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23

**DEA**

**Mehr Heizöl für's Geld**

**ILZHÖFER** Tel. (08 21) 56 08 00  
INHAHER WALCH Fax (08 21) 55 93 47

Lebensqualität durch Mobilität:

## ERGOMED

RECARO  
ERGOMED

Jetzt gibt es  
den ersten  
PKW-Sitz  
mit Klima-  
system  
in Sitzkissen  
und Rücken-  
lehne.



**RECARO**

MÖBELPOLSTEREI · AUTOSATTLEREI

### ALLES BEI SCHNIERLE

- ☛ Oldtimer- und Kutschenrestaurierung
- ☛ Einbau von falt- und Glasschiebedächern
- ☛ Lammfell-Bezüge
- ☛ Cabrio-Verdecke

Wir beziehen auch Ihre  
Polstermöbel, Ihre Eck-  
bänke und Stühle!




**SF SCHNIERLE**

Dieselstraße 43 · 86368 Gersthofen  
Telefon (0821) 49 10 86 · Fax (0821) 47 17 05

86156 Augsburg · Ulmer Str. 128 · Tel. (0821) 40 38 44



**EIN BLICK IN IHRE ZUKUNFT. MIT  
DER SPARKASSEN-PRIVATVORSORGE.**

Stadtsparkasse Augsburg 

Mit unserer privaten Altersvorsorge können Sie der Zukunft unbeschwert entgegen-  
sehen. Und sich dank Ihres individuellen Vorsorgeplans auf starke Renditen für das  
Alter freuen. Mehr Informationen in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sska.de](http://www.sska.de).

**Wenn's um Geld geht - Sparkasse **